

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 20. April 2023

Nr. 16 / 73. Jahrgang

Singen für die Freiheit beim Osterspaziergang

„Die Gedanken sind frei“ – Dieses Lied in der Fassung von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben war nicht nur der „Soundtrack“ der bürgerlichen Revolution von 1848, sondern auch des Spaziergangs am Ostermontag. Museumsleiterin Monika Rohde-Reith führte zurück in „Stürmische Zeiten“, als sich vor 175 Jahren die Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche konstituierte, um gegen die Interessen des Adels Bürgerrechte durchzusetzen und den aus fast 40 Kleinstaaten bestehenden Deutschen Bund zu einigen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Osterspaziergangs erhielten den Liedtext als Eintrittskarte. Die Sängerinnen und Sänger des Sängerbundes 1851 Vockenhausen hatten das Lied einstudiert und stimmten es – von Rohde-Reith ermuntert – immer wieder an, nach dem Pfaffschen Motto „Demokratie muss gesungen werden“. Karl Pfaff war für die Sänger, was Friedrich Ludwig Jahn für die Turner war.

Vor allem die Gesang- und Turnvereine „als Wiege der Demokratie“ boten die Möglichkeit zum freien Gedankenaustausch. Auch in Eppstein gab es bereits einen Verein, den 1845 gegründeten Männerchor unter dem Vorsitz von Adam Guckes, der nach dem Gottesdienst probte. „Die Mitglieder des Gesangsvereins haben nicht nur frei wie die Vögel gesungen, sondern in den Statuten auch den Schutz der Vögel aufgenommen“, bemerkte Rohde-Reith.

Der Sturz des Königshauses in Frankreich im Februar 1848 gab den Anstoß für Demonstrationen und Aufstände in fast ganz Europa, berichtete die Museumsleiterin. „In diesem Februar war es ungewöhnlich warm, es drängte die Menschen nach draußen, um sich zu versammeln und in Biergärten zu diskutieren“. Von der Obrigkeit systematisch verfolgt riskierten Kritiker der Monarchie empfindliche Strafen, manchmal auch den Tod. Daher wurde



Während des gesamten Osterspaziergangs stimmten die Mitglieder des Sängerbundes Vockenhausen immer wieder das Revolutionslied „Die Gedanken sind frei“ an. Foto: Helga Mischker

der Protest mit „Die Gedanken sind frei“ und vielen anderen politisch motivierten Liedern musikalisch formuliert.

Die Burgstadt gehörte damals zum Herzogtum Nassau, klein und verarmt, eher ein Flecken als eine Stadt. Seit Jahren schwelte es in der Landbevölkerung vor allem wegen des Zehnten, den sie an die Obrigkeit abführen mussten. Aber auch Studenten und Professoren begehrten gegen die vermeintlich

gottgewollte Macht des Adels auf. Das Wartburgfest 1817 und das Hambacher Fest 1832 brachten die Proteste gegen Kleinstaaterie und für einen Nationalstaat mit eigener Verfassung zum Ausdruck. Junge Männer aus Eppstein beteiligten sich ein Jahr nach dem Hambacher Fest „angeführt von einem Dr. Bunsen“ beim Sturm auf die Hauptwache in Frankfurt, um die politischen Gefangenen zu befreien.

Fortsetzung auf Seite 10

Wandern, Gesang, Sport

Donnerstag: Polizeipräsident a.D. Gerhard Bereswill ist zu Gast bei „Über Gott und die Welt“ in der Emmausgemeinde Bremthal, Freiherr-vom-Stein-Straße 24. Beginn 20 Uhr.

Freitag: Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. 17 Uhr Sprach-Café für ukrainische Flüchtlinge im Familienzentrum, Burgstraße 18.

Samstag: Wanderung mit Landrat Michael Cyriax, Start um 10 Uhr am Gimbacher Hof Kelkheim. Der **Gesangsverein Sängerkunst Niederjosbach** begrüßt den Frühling musikalisch im Vereinssaal in der Bezirksstraße (19 Uhr). Zum **Nightball** lädt die Jugendarbeit ab 19 Uhr in die Bienroth-Halle ein.

Sonntag: Anturten um 14 Uhr auf dem Sportplatz der TSG Eppstein Am Bienroth.

Radrennen mit Streckenfest in der Altstadt

Am 1. Mai führt das Radrennen Eschborn-Frankfurt wieder durch Eppstein: das wird gefeiert! Die städtische SWE GmbH – Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein – veranstaltet zu diesem Anlass ein Streckenfest für Jung und Alt.

Die Rennstrecke verläuft durch Eppsteins

Ortsteile Ehlhalten und Vockenhausen, biegt dann in die Burgstraße ein und durchquert die Eppsteiner Altstadt, um danach auf die B455 Richtung Fischbach abzubiegen. Das Streckenfest findet in der Eppsteiner Altstadt auf dem Gottfriedplatz an der Burgstraße statt. Dort können die Zuschauer Bratwurst, Spundekäs und andere Stärkungen genießen und dabei den Rennfahrern zujubeln, zudem sind Erfrischungsgetränke und Weinspezialitäten im Angebot. „Unser Fest wird nur möglich durch den großartigen ehrenamtlichen Einsatz von TSG Eppstein, der Talkirchengemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein und der Eppsteiner Weinpresse,“ freut sich SWE-Geschäftsführerin Sibylle Yaakov. **Weiter Seite 5**

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht **www.eppstein-taxi.de**
JAN Flughafen-Transfer!

Abfallentsorgungstermine vom 21. bis 29. April

- 1. Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- 2. Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags, von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- 3. 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 24. April.**
- 4. Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 24. April,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 25. April,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 26. April,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 27. April,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 5. Sperrgutabfuhr:** am **Freitag, 21. April,** im Stadtteil Bremthal und am **Dienstag, 25. April,** im Stadtteil Eppstein.
- 6. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 28. April.**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 20. April: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 21. April: Apotheke im Chinon-Center,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2963373
- 22. April: Lorbacher Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorbach, ☎ (06192) 26326
- 23. April: Apotheke am Markt,** Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (06195) 6773250
- 24. April: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (06192) 39666
- 25. April: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
- 26. April: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 99250
- 27. April: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (06195) 2728

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 01701827355.

Tierärztlicher Notdienst

22./23. April: **Dr. Annette Bader,** ☎ 502070, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet nach den Osterfeiern wieder dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Am Dienstag, 25. April, wird während der Ausleihszeit vorgelesen und gebastelt.

Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Vollsperrung der Cuntzstraße

Aufgrund der Erneuerung der Wasser- und Kanalanschlussleitungen wird die Cuntzstraße ab Montag, 24. April, voll gesperrt. Die Arbeiten für die grundhafte Erneuerung dauern bis voraussichtlich November. Eine Umleitung ist nicht möglich. Die Stadt Eppstein bittet um Beachtung und Verständnis.



Vollsperrung Hainkopfstraße

Wegen Herstellung einer Bodenplatte wird die Hainkopfstraße auf Höhe Haus Nummer 13a am Donnerstag, 27. April, von 8 bis 14 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich. Die Stadt Eppstein bittet um Beachtung und Verständnis.

Besetzung des Ortsgerichts Vockenhausen

Der Direktor des Amtsgerichts Königstein im Taunus hat Frau Dr. Silvia Ursula Faßbender, Hauptstraße 73.5, 65817 Eppstein, mit Wirkung vom 16.02.2023 zur Ortsgerichtsschöffin des Ortsgerichts Eppstein V - Vockenhausen bestellt. Die Dauer der Amtszeiten beträgt 10 Jahre.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Ehlhalten

am 20. April: Christina Mellou, 86 Jahre

Geburtstage in Bremthal

am 26. April: Dr. Hans Meisemann, 82 Jahre
am 26. April: Eckhard Sievers, 82 Jahre

Märchentag: Burg am 7. Mai geschlossen

Wegen des Märchentages am Sonntag, 7. Mai, bleiben Burg und Museum für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Burgtor öffnet sich nur für angemeldete Kinder und Begleitpersonen. Anmeldungen sind im Burgmuseum möglich – siehe nächste Meldung.

Mit dem gestiefelten Kater zum König – Jetzt anmelden

Das Burgtor ist verschlossen. Aber wie sollen die Kinder zum König kommen? Am Sonntag, 7. Mai, ist Märchentag auf Burg Eppstein. Der gestiefelte Kater verhilft den Kindern zum Einlass. Insgesamt acht Märchenszenen proben die Eppsteiner Burgschauspieler derzeit. Darunter sind auch ein schwedisches, ein italienisches und ein dänisches Märchen, denn der Tag ist eingebettet in das Programm der Europawochen in Hessen.



Szene aus *Hänsel und Gretel* vom Märchentag 2012.

Foto: Helmut Reinhard

Rotkäppchen muss gewarnt werden. Und wo steckt die Prinzessin, die ein Jüngling einst vor dem Ungeheuer mit den sieben Köpfen rettete? Warum trägt der Kaiser Unterwäsche? „In den Märchenszenen spielen Kinder für Kinder“, berichtet die Vorsitzende der Burgschauspieler, Juliane Rödl. Sie hat mit Janna Bergen und Sonja von Saldern zwei Pädagoginnen gewinnen können, die Kinder an das Theaterspielen heranführen. Gemeinsam mit den bereits erfahrenen Burgschauspielern wirken sie nun erstmals bei den Spielszenen mit.

Die Führungen finden in Kooperation mit dem Burgmuseum statt. Dreimal öffnet sich am Sonntag, 7. Mai, das Burgtor für die Kinder, um 11, 13 und um 15 Uhr. Jeweils 20 Kinder können mit Begleitpersonen an einer Führung teilnehmen. Für eine Stärkung ist im Juchhebau der Burgschauspieler gesorgt. Kinder zahlen 5 Euro, Erwachsene 10 Euro. Anmeldungen sind im Burgmuseum per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder telefonisch unter der Nummer 305 131 möglich.

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/oeffentliche-zustellung/ einzusehen.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 3050

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr
mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

www.eppstein.de



Beschädigungen in der Toilette am Bahnhof.
Foto: Stadt Eppstein

Toilette am Stadtbahnhof: Fünfmal wöchentliche Reinigung

Die öffentliche Toilette am Stadtbahnhof gerät immer wieder gerät in die Schlagzeilen: Mutwillige Zerstörungen und krasse Verschmutzungen kommen mehrfach im Jahr vor. Mobiliar wie Spiegel und Handtuchhalterungen wurden bereits von der Stadt demontiert, nachdem sie mehrfach zerstört worden waren. Auch Wandfliesen wurden schon mit brachialer Gewalt zerstört und ein Versorgungsschacht wurde aufgebrochen. Fast schon regelmäßig wird die Toilette verstopft, sodass es in der Folge zu Überschwemmungen kommt. Eine besonders ekelerregende Gestaltung ließen sich die Täter einfallen, als diese die Wände und den Fußboden mit Exkrementen beschmierten. Im April wurde die Toilette wieder einmal besonders krass verschmutzt.

Die Stadt ist für die Reinigung und die Unterhaltung der Toilette zuständig und lässt sie fünfmal in der Woche reinigen, wochentags also jeden Tag. Bei extremer Verschmutzung sind Sonderreinigungen notwendig, die die Stadt teuer bezahlen muss. Außerdem wird die Toilette dann für einige Tage gesperrt. Die Toilette ist nachts geschlossen: in den Morgenstunden wird sie von Bediensteten des Bürgerbüros aufgeschlossen und über Nacht von der Gaststätte im Bahnhofsgebäude verschlossen. Auch mehrwöchige Sperrungen in der Vergangenheit führten nicht zu einer Verbesserung.

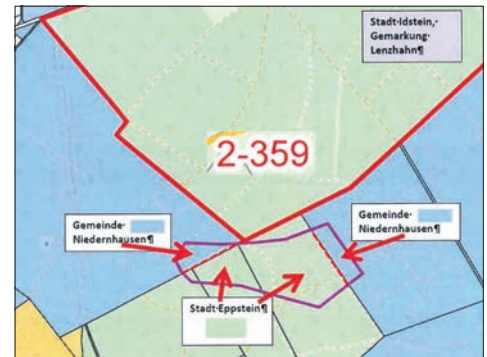
Eppstein bereit für Windkraft-Beteiligung

Eppstein und Niedernhausen wollen gemeinsam eine Fläche zwischen Oberjosbach und Ehlhalten für Windenergie nutzen. In Niedernhausen entscheiden die Bürgerinnen und Bürger am Tag der Landtagswahl am 8. Oktober auch darüber, ob die Gemeinde Niedernhausen diese und zwei weitere Flächen im Gemeindegebiet für Windenergie nutzen soll.

Von den drei Windvorrangflächen gehören der Stadt Eppstein weite Teile von einer der drei Flächen. Die Eppsteiner Politik erklärte sich bereits im Sommer 2022 grundsätzlich mit einer Entwicklung einverstanden und gab der Nachbargemeinde ein positives Signal. Um die Absichtserklärung zu verdeutlichen, dass sich die Stadt Eppstein eine Verwirklichung der Fläche bei Niedernhausen vorstellen kann, ist in Eppstein ein weiterer Beschluss geplant. Falls die Bürgerschaft in Niedernhausen die Entwicklung der Fläche befürwortet, will Eppstein eine Kooperation mit der Gemeinde Niedernhausen eingehen. „Jetzt gilt es, das Votum am 8. Oktober abzuwarten“, so Bürgermeister Alexander Simon. Eppstein sei damit die erste Kommune im Main-Taunus-Kreis, die eine Fläche zur konkreten Windkraftentwicklung ins Auge fasst.

Im Teilplan Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen im Regionalen Flächennutzungsplan wird die Windenergienutzung innerhalb von festgelegten Vorranggebieten gebündelt. Außerhalb dieser Vorranggebiete werden keine neuen Anlagen genehmigt. Auf der Gemarkung der Stadt Eppstein sieht der Teilplan Erneuerbare Energien keine weiteren Windvorrangflächen vor. Der Regionalplan Südhessen weist für die Gemarkung Oberjosbach der Gemeinde Niedernhausen mit der Fläche 2-359 eine Windvorrangfläche aus, die zum größten Teil der Stadt Eppstein gehört.

Die Gemeinde Niedernhausen hat bereits im Mai 2022 bei den jeweiligen Waldeigentümern, der Stadt Eppstein und Hessen Forst, angefragt, ob Interesse an einer Entwicklung der Windvorrangfläche besteht. Nach dem Grundsatbschluss der Stadtverordneten im Juli



Eigentumsverhältnisse der Windvorrangfläche bei Oberjosbach.
Grafik: Stadt Eppstein

für Windenergie auf dem Vorranggebiet 2-359 signalisierte die Stadt Eppstein ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Kooperation mit der Gemeinde Niedernhausen.

Niedernhausens Gemeindevertretung beschloss nun im März, eine Grundsatzentscheidung zur Entwicklung mehrerer Windvorrangflächen, darunter auch die Fläche 2-359, an die Bürgerschaft der Gemeinde Niedernhausen zu delegieren. Nach der Hessischen Gemeindeordnung kann die Gemeindevertretung anstelle einer eigenen Entscheidung einen Bürgerentscheid beschließen. In der nächsten Gemeindevertretersitzung wird das Umlegungskonzept zur Durchführung eines solchen Verfahrens vorgelegt.

Der Bürgerentscheid soll am Termin der Landtagswahl am 8. Oktober durchgeführt werden. Neben der Fläche in Zusammenarbeit mit Eppstein geht es dabei auch um eine weitere Fläche, die in Kooperation mit der Stadt Idstein und Hessen Forst entwickelt werden soll und um eine Fläche im Alleineigentum der Gemeinde Niedernhausen.

EZ

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbrief

EDEKA Baßler • Staufenstraße 8 • 65817 Eppstein

Baßlers
Markt-Bäckerei
Feinste Waren aus Bäckerei, Konditorei und Coniserie

**JEDEN SAMSTAG & SONNTAG*
VON 8 BIS 12 UHR
UNSER MARKT-FRÜHSTÜCK**

statt 7,49 €
5,49 €
nur bis 30.04.23

1 mittlerer Kaffee oder mittlerer Cappuccino, 2 Schrippen,
2 Scheiben Käse, 3 Scheiben Wurst, 2 Portionen Butter, 1 gekochtes Ei,
1 Marmelade, 1 Nutella oder Honig, 1 Becher Joghurt

UNSERE EXTRAS

Schrippe
Körnerbrötchen
Laugengebäck
Croissant

1 Portion Marmelade/Honig/Nutella 0,70 €
1 Portion Butter 0,70 €
1 gekochtes Ei 0,80 €
1 Glas Saft 1,60 €
1 Becher Joghurt 1,00 €
1 Portion Rührei 2,60 €

siehe aktuelle
Preisschilder

Bei Fragen zu Allergenen und Zusatzstoffen wenden Sie sich bitte an unser Personal.
*ausgenommen Feiertage

Vollsperrungen wegen Radrennen am 1. Mai

Vollsperrung von Ehlhalten, Vockenhausen und Eppsteiner Altstadt/Burgstraße am 1. Mai 2023 Eschborn Frankfurt – Der Radklassiker

Am Montag, 1. Mai, findet das Radrennen „Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker“ statt und führt auch durch Eppstein. Dazu kommt

Öffentliche Bekanntmachungen

es während des Rennens zu Sperrung von Ehlhalten (L 3011), Vockenhausen Hauptstraße (L 3011) und der gesamte Burgstraße in der Altstadt Eppstein.

An diesem Tag sind von **9.40 bis ca. 16.00 Uhr** diese Straßenabschnitte außerhalb der Schleusenzeiten für den allgemeinen Kfz-Verkehr **gesperrt und nicht befahrbar**.

Ausfahrender Fahrzeugverkehr aus Ehlhalten auswärts

Es gibt Durchlasspunkte in Ehlhalten, Vockenhausen und Eppstein, an denen der Fahrzeugverkehr an zwei Zeitabschnitten aus den Ortsteilen durch die Polizei hinausgelassen wird (Schleusenzeiten).

Schleusenzeiten in Ehlhalten, Zufahrt aus der Silberbachstraße und Langstraße auf Ortsdurchfahrt L 3011 ist zwischen ca. 12.20 und ca. 12.40 Uhr bzw. ca. 13.50 und ca. 15.10 Uhr möglich.

Einfahrender Fahrzeugverkehr nach Ehlhalten einwärts

Die Einfahrt nach Ehlhalten ist **ausschließlich über Oberjosbach** möglich, ausschließlich während der Schleusenzeiten kann die Ortsdurchfahrt L 3011 gekreuzt werden.

Ausfahrender Fahrzeugverkehr aus Eppstein/Vockenhausen auswärts

Schleusenzeiten Vockenhausen, Zufahrt aus Fahrtrichtung Ehlhalten, linksseitig (Zur Alten Schmiede, Freiherr-von-Ickstatt-Straße, Weingasse, Bergstraße und Am Lindenhof), können ausschließlich über Eppstein, Rossertstraße, Burgstraße in Richtung Eppstein Foils, Rich-

tung Hofheim-Lorsbach erfolgen. Die Öffnung der Schleuse wird zwischen ca. 12.35 und ca. 12.50 Uhr bzw. ca. 14.05 und ca. 15.20 Uhr ermöglicht.

Schleusenzeiten Eppstein-Vockenhausen

Zufahrt aus Fahrtrichtung Ehlhalten, rechtsseitig (Taanusstraße, Goldbachstraße, Am Heiligenwald), können ausschließlich über Ortsdurchfahrt Vockenhausen, Hauptstraße erfolgen. Die Öffnung der Schleuse wird zwischen ca. 12.30 und ca. 12.45 Uhr bzw. ca. 14.00 und ca. 15.15 Uhr ermöglicht.

Folgende Straßen in Vockenhausen bleiben **ganztätig voll gesperrt**: An der Embsmühle, An der Mohrmühle, Jahnstraße, Am Bornwald, Am Bündelberg (über Taanusstraße), Freiherr-von-Ickstatt-Straße.

Schleuse Eppstein

Die Zufahrt wird wie aus Vockenhausen sein.

Folgende Straßen in Eppstein bleiben **ganztätig voll gesperrt**: Poststraße, Burgstraße, Kurmainzer Straße von Haus Nr. 22 bis 32, Untergasse, Hintergasse, Staufensteinstraße, Gimbacher Straße und Fischbacher Straße.

Einfahrender Fahrzeugverkehr nach Eppstein/Vockenhausen einwärts

Die Zufahrt nach Eppstein/Vockenhausen kann nur in den Schleusenzeiten über Vockenhausen, Eppenhainer Weg erfolgen.

Parkverbot besteht für die Burgstraße von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr. Unberechtigt parkende Fahrzeuge werden unverzüglich kostenpflichtig abgeschleppt.

Den Anwohnern wird empfohlen, ihre Fahrzeuge auf folgende Parkplätze zu stellen:

- Parkplatz am Bahnhof Eppstein und gegenüber der B 455
- Parkplatz an der Bogenstützmauer.

Die Abfahrt von diesen Parkplätzen ist in Fahrtrichtung Lorsbach, L 3011 jederzeit möglich.

Den Gästen des Radrennens, insbesondere aus den Stadtteilen, wird dringend empfohlen öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

Wahlhelfende für die Landratswahl gesucht

Am Sonntag, 4. Juni 2023, findet die Landratswahl des Main-Taunus-Kreises statt. Sollte es zu einer Stichwahl kommen, wird diese am Sonntag, 18. Juni 2023, durchgeführt werden.

Das Wahlamt der Stadt Eppstein sucht für die im gesamten Stadtgebiet gelegenen elf Wahllokale sowie für die fünf Briefwahlbezirke Helferinnen und Helfer, die in den Wahlvorständen ehrenamtlich tätig sein möchten. Zur Durchführung dieser Wahl werden für den Wahltag 144 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, wobei die Anwesenheitszeiten während des „Wahlgeschäfts“ im jeweiligen Wahllokal mit der oder dem Wahlvorsteher/Wahlvorsteherin abgesprochen werden können. Die Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln ab 18 Uhr das Wahlergebnis für den jeweiligen Wahlbezirk.

Bewerberinnen und Bewerber für dieses Ehrenamt sollten für die Landratswahl wahl-

berechtigt sein. Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 Euro geleistet. Wer Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt hat, setzt sich bitte schnellstmöglich mit dem städtischen Wahlamt, Frau Beckmann, Telefon 305-144 oder E-Mail: wahlen@eppstein.de in Verbindung. Alternativ können Interessenten sich auch direkt auf www.eppstein.de in der Rubrik „Aktuelles“ über ein Online-Formular anmelden. Vor der Wahl erhalten die Bewerber postalisch eine Einberufung.

Übersicht der Wahlbezirke / Wahllokale:

Nr. Wahlbezirk, Wahllokal, Adresse

- 1 Eppstein, Rathaus II EG, Rossertstraße 21,
- 2 Eppstein, Bürgerhaus Foyer, Rossertstr. 21 a
- 3 Bremthal, Kath. Pfarrheim, Schäfergasse 2
- 4 Bremthal, Städt. Kindergarten, Waldallee 61
- 5 Bremthal, Ev. Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24
- 6 Ehlhalten, Dattenbachhalle, Dattenbachstraße
- 7 Niederjosbach, Vereinssaal, Bezirksstr. 42
- 8 Niederjosbach, Kath. Pfarrgemeindezentrum, Am Honigbaum 13
- 9 Vockenhausen, Rathaus I EG, Hauptstr. 99
- 10 Vockenhausen, Rathaus I OG, Hauptstr. 99
- 11 Vockenhausen, Burg-Schule Aula, Bergstraße 42 – 44
- 1-5 Briefwahl, Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42 – 44

Verschiedenes

„Frau & Job“: Neue Angebote nach den Osterferien

Das neue Programm der Reihe „Frau & Job“ ist erschienen und bietet eine Vielfalt von Kursen und Veranstaltungen zur beruflichen Wiedereingliederung oder Weiterbildung von Frauen. Digitales Arbeiten, digitale Kompetenzen sind ein Programmschwerpunkt. Doch es gibt auch neue Angebote, etwa zum Thema Nachbarschaftshilfe. Nachbarschaftshelferinnen könnten betreuende und pflegende Angehörige entlasten und Freiräume für diese schaffen. Zum anderen könnten sich die Helferinnen auch als Unternehmerinnen selbstständig machen. Die Nachbarschaftshilfe sei durch die damit verbundenen flexiblen Arbeitszeiten eine gute Option zur Existenzgründung, wirbt Landrat Michael Cyriax.

Gestartet wird mit „Frau & Job“ nach den Osterferien und das mit einem Outdoor-Workshop, bei dem die Teilnehmerinnen ihre Ressourcen in der Natur stärken. Das Programm für das erste Halbjahr endet kurz vor den Sommerferien mit dem Präsenz-Workshop „Effektive Kommunikation im Beruf“. Ein Teil der Veranstaltungen läuft in Präsenz, ein Teil online. Über QR-Codes können sich Interessentinnen anmelden.

Das Programm „Frau & Job“ ist fester Bestandteil der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Kreises und setze auch das Kreisentwicklungskonzept „MTK Zwanzig30“ um, welches seinen Fokus unter anderem auf Bildung und Digitales lege, heißt es aus dem Landratsamt.

Die Veranstaltungsreihe wurde 2009 angestoßen durch eine von der Gleichstellungsstelle organisierte berufliche Info-Börse für Frauen. Seit 2010 ist „Frau & Job“ jeweils im Frühjahr und Herbst Bestandteil des Jahresprogramms. Die Angebote werden zusammen mit Kooperationspartnern konzipiert.

Erhältlich ist das Programm auf der Internetseite des Kreises unter www.mtk.org, außerdem über die Frauenbeauftragten der Städte und Gemeinden. EZ

Vandalismus am Kindergarten

Im Laufe des Wochenendes wurde auf dem Gelände des katholischen Kindergartens in Vockenhausen randaliert. Die Polizei stellte am Montag mehrere Sachbeschädigungen auf der Freifläche der Kita fest. Die Täter müssen das Gelände zwischen Freitag, 17 Uhr, und Montag, 8 Uhr, betreten haben und beschädigten mutwillig den Zaun und die Holzhütte auf dem Spielgelände der Kita.

Es entstand ein Sachschaden von rund 600 Euro. Die Polizei in Kelkheim bittet Zeugen, sich unter der Rufnummer (06195) 6749-0 zu melden.

In Schlangenlinien durch Eppstein

Am Mittwoch nach Ostern fiel aufmerksamen Zeugen gegen 22.30 Uhr ein grauer Mercedes Vito auf, der in Schlangenlinien die Lorsbacher Straße entlang fuhr. Sie informierten die Polizei, denn das Fahrzeug geriet mehrmals in den Gegenverkehr und auf den Bürgersteig. Hinzugezogene Polizeikräfte stoppten das Fahrzeug und stellten bei dem 42-jährigen Fahrer einen Atemalkoholwert in Höhe von 1,3 Promille fest. Somit musste der Fahrer die Polizei auf die Dienststelle begleiten, wo eine Blutentnahme durchgeführt wurde. Bei künftigen Fahrten muss der 42-Jährige auf seinen PKW verzichten, da sein Führerschein im Laufe der Maßnahmen sichergestellt wurde.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ Startseite unten und ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Post vom 16. April: Unser Leser Wolfgang Schlüter schreibt zur Entwicklung des Grlandes der ehemaligen Sparkassenakademie in Vockenhausen.

– Anzeige –

TC71 BREMTAL

Schnupperjahr sichern
Trainer kennenlernen
Probespielen
und vieles mehr!

Montag, 1. Mai 23
TAG DER OFFENEN TÜR
ab 12 Uhr

Tennisanlage des TC 71 Bremthal e.V.
An der L3017 nach Wildsachsen, neben dem Sportplatz

www.tc71bremthal.de

Neue Straßenführung beim Radklassiker

– Fortsetzung von Seite 1 –

Sibylle Yaakov berichtet über die Vorbereitungen für den Radklassiker Eschborn-Frankfurt. So wird die gesamte Fahrbahn in der Burgstraße mit Absperrgittern gesichert, eine Forderung des Veranstalters und der Polizei zur Sicherheit von Besuchern und Radfahrern, so Yaakov. Das Überqueren der Straße werde nur an festgelegten Stellen möglich sein und mithilfe von grünen Flaggen angezeigt. Deshalb steht der Wernerplatz zwar für Besucher zur Verfügung, aber nicht für die Gastronomie. Lokale und Pub rund um den Wernerplatz sind geöffnet, aber die Restaurants können keinen Service an ihren Tischen auf der gegenüberliegenden Straßenseite anbieten. Die mit Absperrgittern gesicherte Burgstraße dürfe nur „bei grüner Flagge“ überquert werden, so Yaakov. Dafür bereitet das Burg-Café seine Wiedereröffnung vor, künftig ohne Bäckerverkauf, und bietet am 1. Mai in seinen Räumen einen Logenplatz mit Blick auf das Rennen.

Das Radrennen besteht aus mehreren Gruppen. Das U-23-Rennen wird gegen 13 Uhr und das Elite-Rennen der Profis gegen 13.50 Uhr und gegen 15.40 Uhr durch Eppstein fahren.

ren. Zu beachten sind die verkehrstechnischen Einschränkungen aufgrund der Absperrungen – siehe Informationen auf Seite 4. Für Rückfragen steht Sibylle Yaakov, Telefon 305-330 und E-Mail sibylle.yaakov@eppstein.de zur Verfügung.

Anfang der Woche meldete der Veranstalter eine Premiere beim Radklassiker: Erstmals ist die Velotour für die Hobbyradfahrer ausgebucht! Nach rekordverdächtigen Anmeldezahlen wurde am Montag die Online-Buchung bereits zwei Wochen vor dem Rennen geschlossen. 8000 Hobbyradsportler haben sich für die Tour am 1. Mai angemeldet.

Aber auch einige namhafte Profi-Radsportteams wie der deutsche Titelverteidiger Borjansgrohe oder Alpecin Deceunick aus Belgien nehmen am Radklassiker teil. Die Sportler überwinden auf der 202 Kilometer langen Strecke rund 3000 Höhenmeter und bewältigen den Feldberg zwei Mal, bevor sie den Zieleinlauf in Frankfurt erreichen.

Am kommenden Samstag erhalten die Eppsteiner einen kleinen Vorgeschmack, dann dreht Lokalmatador John Degenkolb für die Hessenschau eine Proberunde übers Eppsteiner Kopfsteinpflaster. EZ/bpa



SWE übernimmt Kosten für kleine Läden

Die Stadtentwicklungsgesellschaft SWE hat eine Lösung im Konflikt zwischen kleinen Läden und Ordnungsamt gefunden. Wie berichtet, wird laut der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren in Eppstein auch für kleine Flächen für Außenwerbung eine Gebühr fällig. Die Eppsteiner Zeitung hatte unter dem Titel „Vor der Tür kostet auch die Schaufensterpuppe eine Gebühr“ in ihrer Ausgabe vom 30. März über die Satzung und den Unmut einiger Ladenbesitzer berichtet.

Nun übernimmt die SWE die Kosten, die im Zusammenhang mit der Genehmigung für Ladeninhaberinnen und Ladeninhaber entstehen, wenn diese eine Sondernutzung für öffentliche Flächen beantragen. Dies teilen Bürgermeister Alexander Simon, der Aufsichtsratsvorsitzende der Gesellschaft, sowie Sibylle Yaakov, die Geschäftsführerin der SWE, mit. Die SWE will selbst mit betroffenen Geschäften Kontakt aufnehmen, um eine schnelle und unkomplizierte Lösung zu finden. Sibylle Yaakov erhofft sich davon auch, dass sie viele der kleinen Eppsteiner Unternehmerinnen und Unternehmer persönlich kennenlernt. „Gerade die in-

habergeführten Geschäfte prägen das Gesicht einer Stadt“, ist sie überzeugt und bietet auch über die Sondernutzungssatzung hinaus Beratungsgespräche an. In den kommenden Wochen will sie die kleinen Ladengeschäfte anschreiben, ein Gespräch anbieten und Fragen zur Sondernutzungssatzung beantworten. Anfragen nimmt sie auch unter ihrer E-Mail-Adresse sibylle.yaakov@eppstein.de oder Telefon 305-330 entgegen.

Die Stadtverordneten hatten im Dezember die Neufassung der Satzung beschlossen. Nach dem Hessischen Straßengesetz fallen auch Werbe- und Hinweisschilder vor dem eigenen Verkaufsladen unter die Satzung, auch wenn sie nur zeitweise aufgestellt werden. Yaakov betont: „Ein solches Genehmigungsverfahren ist keine Schikane der Verwaltung, sondern hat handfeste Gründe!“ So sei die Erteilung einer Erlaubnis wichtig, auch aus versicherungsrechtlichen Gründen, zum Beispiel falls ein Passant oder ein Kunde an dieser Stelle einen Unfall hat. Dann sei der Nachweis der Genehmigung unter Umständen wichtig.

Die SWE geht davon aus, dass die Kosten für die Übernahme der meist geringfügigen Gebühren insgesamt nur wenige hundert Euro pro Jahr betragen und fasst in einer Mitteilung zusammen: „Diese Lösung konnte in Absprache mit den beiden Aufsichtsratsvorsitzenden, Bürgermeister Alexander Simon und der Ersten Stadträtin Sabine Bergold, sowie in Übereinkunft mit dem Fachbereich Sicherheit und Ordnung zur Unterstützung der Gewerbetreibenden in Eppstein mit Verkaufsläden gefunden werden.“ bpa

Verschiedenes

Eppstein blüht auf dem Wochenmarkt

Imker und Naturschützer aus Eppstein werden am Freitag, 28. April, den Wochenmarkt bereichern. Neben Tipps und Ratschlägen für deinen blühenden Garten und für mehr bunte Vielfalt auf den Eppsteiner „Grünflächen“ wird auch Honig aus dem vorigen Jahr angeboten. „Besonders interessant dürfte der äußerst seltene Schottergarten-Honig sein. Auch mit noch so emsiger Arbeit der Bienen kommt kein wirklicher Ertrag zusammen. Dass der dann auch einen reichlich bitteren Beigeschmack hat, versteht sich fast von selbst“, kritisiert der BUND-Vorsitzende Klaus Stephan.

Mit etwas Glück können die Besucher des Markts ein Glas echten Eppsteiner Bienenhonig gewinnen. Die Stände sind ab 15 Uhr auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche zu finden.

Am darauffolgenden Mittwoch, 3. Mai, findet der nächste Stammtisch der Eppsteiner Imker statt. Treffpunkt ist ab 19 Uhr im Gasthaus Zum Taunus. Interessenten sind willkommen.

Gründerpreis Speckgürtel: Online-Info-Veranstaltung

„Alle haben Chancen! Ob Startup oder Nachbarschaftsprojekt – ob High Tech oder Handwerk. Denn jeder Gründung wohnt ein Zauber inne.“ Betont Gabriele Bock, Organisatorin der Initiative „Gründerpreis Speckgürtel“, die von den Landräten Cyriax, Krebs und Will unterstützt wird und an Unternehmen aus den drei Landkreisen Main-Taunus, Hochtaunus und Groß-Gerau vergeben wird. Einzige Voraussetzung: Sie müssen sich zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 31. Dezember 2022 selbstständig gemacht haben. Weitere Informationen gibt es bei einer Online-Veranstaltung am Donnerstag, 27. April, um 17 Uhr. Anmeldungen sind über speckguertel@t-online.de möglich.

weil wir lesen lieben

Unser Service: bei uns bestellen – bei der Eppsteiner Zeitung abholen

Unsere Öffnungszeiten:
Di–Fr 10.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–14.00 Uhr

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer
Buchhandlung

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Krißfeld – Eppstein

Donnerstag, 20. April

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 22. April

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 23. April

9.30 Uhr Eppstein: Erstkommunionfeier mit der Gruppe Mayim

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.30 Uhr Eppstein: Erstkommunionfeier mit der Gruppe Mayim

Montag, 24. April

10.00 Uhr Vockenhausen: Dankamt der Erstkommunionkinder

Dienstag, 25. April

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. April

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

Zu den Erstkommuniongottesdiensten werden die Kirchen auf 12 Grad beheizt.

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

• **Zeltlager im Westerwald** vom 20. bis 29. August 2023. Anmeldungen liegen in den Kirchen aus oder können unter www.sankt-elisabeth-maintaunus.de heruntergeladen werden. Infos: Enrico Wagner, Kontakt s. Pastoralteam

• **Jugendgottesdienst** „Aufblühen mit Gottes Geist“ am Freitag, 12. Mai, 18 Uhr, im Garten des Pfarrheims St. Georg in Marxheim. Ansprechpartner sind Matthias Adler-Machill und Kaplan Fabian Bruns.

WEITERE: Sonntagsmesse am 30. April, 9 Uhr in St. Michael Ehlhalten mit Kaplan Fabian Bruns; danach Stehcafé mit Predigt-nachgespräch. • **Vorbereitungstreffen** für den Familiengottesdienst am Dienstag, 2. Mai, 19.30 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Umtrunk** nach dem 18-Uhr-Gottesdienst in St. Margareta am Samstag, 6. Mai, vor der Kirche; organisiert vom Zeltlager-Team für den Erhalt des Pfarrheims. • **Ökumene in Bewegung:** Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr, Start zur einstündigen Wanderung mit Andacht und guten Gesprächen mit Pastoralreferent Enrico Wagner und Pfarrer Moritz Mittag von der evangelischen Emmausgemeinde. Treffpunkt: Parkplatz Datenbachhalle Ehlhalten • **Mit Nadel und Faden** – Handarbeitstreff am Montag, 8. Mai, 19 Uhr, für Anfänger oder Profi, Jung oder Alt, Mann oder Frau im Pfarrheim Bremthal, organisiert vom Ortsausschuss Bremthal und Iris Wirth. • **Spielesachmittag für Jung und Alt** am Mittwoch, 10. Mai, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Kontakt: Gundy Sauer (Telefon 575 52 22 oder E-Mail gundysauer50@gmail.com).

SENIOREN: Café Sankt Michael am Mittwoch, 26. April, um 15 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 27. April, um 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Thema: „Wir warten auf den Mai“.

GREMIEN: Sitzung des Verwaltungsrates am Dienstag, 2. Mai, 19 Uhr im GZ St. Peter und Paul, Hofheim.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.45 Uhr **Vorchor**, 16.45 bis 17.30 Uhr **A-Chor**, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen und Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de).

• Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Proben der **Gruppe Mayim** am Samstag, 22. April, 17.30 Uhr in St. Laurentius Eppstein und freitags am 28. April und 12. Mai jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent/in

Andrea Henrich

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 62

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,

pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Freitag, 21. April

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

Samstag, 22. April

9.00 Uhr Archivierung Gemeindebüro II

Sonntag, 23. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Clara Miriam Schubert in der Talkirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 24. April

Abgabe der Kleiderspenden für die Bethelsammlung

18.00 Uhr Diakoniekreis

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 25. April

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

19.00 Uhr Männerforum „Religion und Kultur“ (Kita, Raum Burblick)

Donnerstag, 27. April

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

• **Bethelsammlung:** Tragbare Kleidung kann bis Montag, 24. April, bei Familie Honomichl, Am Dornbusch 29 a (Garage), Vockenhausen, und bei Rosenau, In der Müllerwies 11, Eppstein, und abgegeben werden.

• **Urlaub des Familienzentrums** bis einschließlich Montag, 24. April.

• Treffen des **Männerforums Religion und Kultur** am Dienstag, 25. April, 19 Uhr.

• Der **Hinterbliebenenkreis** trifft sich am Samstag, 29. April, um 14.30 Uhr im Familienzentrum. Trauernde unterstützen sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“.

• **Abendgottesdienst** am Samstag, 29. April, um 18 Uhr in der Talkirche. Thematisch steht angesichts des Sonntags „Jubiläe“ der Jubel über das Leben im Mittelpunkt.

• **Thementreff** im Familienzentrum am Donnerstag, 4. Mai, um 17 Uhr: Autorin Ines Stickler liest aus ihrem Buch „Glücksorte im Taunus“.

• **Abendmusik** am Samstag, 6. Mai, um 18 Uhr mit dem Ensemble LaliCante. Unter dem Motto „Old songs, new colours – A cappella & strings“ erklingen englische Folksongs, nordische Balladen, mediterrane Melodien – zeitgemäß und lebendig arrangiert.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18,

Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) • **Donnerstag, 20. April**

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr Über Gott und die Welt – Gerhard Bereswill: ehemaliger Polizeipräsident in Frankfurt ist zu Gast, s.u.

Freitag, 21. April

9.00 Uhr Kleidersammlung für Bethel, s.u.

Samstag, 22. April

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 23. April

10.45 Uhr Gottesdienst (Predigt: Pfr. Moritz Mittag), anschließend Kirchencafé

Montag, 24. April

18.00 Uhr Babbelstubb

Dienstag, 25. April

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 26. April

9.00 Uhr Pfarrkonferenz

15.30 Uhr Brückentreff – singen mit Sabine Blomer

20.00 Uhr Männer kochen

Donnerstag, 27. April

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

• **Über Gott und die Welt** lädt heute, 20. April, 20 Uhr zum Thema „Was kostet uns die Freiheit?“. Zu Gast ist Gerhard Bereswill, Frankfurter Polizeipräsident a.D. Er fragt: „Was motiviert uns, uns für andere einzusetzen?“

• **Kleidersammlung für Bethel** am Freitag, 21. April. Abgabestellen: Bremthal, GZ Emmaus; Ehlhalten, Familie Reif, Hellmersgarten 8; Niederjosbach, Familie Haug, Am Honigbaum 2b.

• Am Dienstag, 9. Mai, um 20 Uhr spricht bei „**Über Gott und die Welt**“ die aus der FAZ bekannte Journalistin Livia Gerster zur Frage: „Was macht unsere Gesellschaft wehrhaft? Welche Politiker brauchen wir, um unsere Freiheit zu erhalten?“

• **Achtung: Die Brückentafel** findet am Montag, 8. Mai, um 13 Uhr statt!

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

Die Zukunft ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Auf Kaffeefahrt für Betrugsmaschen sensibilisieren

Robuster reagieren nach einer Bustour – das ist die Grundidee einer präventiven Kaffeefahrt für Senioren durch den Main-Taunus-Kreis. „roBUSTOUR gegen Straftaten“ lautet der offizielle Name der Veranstaltung, zu der der Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises, die Taunus Sparkasse sowie die Polizeidirektion Main-Taunus für Donnerstag, 4. Mai, einladen. Zielgruppe für die Kaffeefahrt sind Seniorinnen und Senioren des Main-Taunus-Kreises. Der geplante Ablauf unterscheidet sich von betrügerischen Kaffeefahrten krimineller Organisatoren.

Die Teilnehmenden erwartet keine Verkaufsshow mit Heizdecken oder Wundermitteln zu Wucherpreisen. Stattdessen gibt es neben einer Sightseeing-Tour durch den Taunus jede Menge hilfreiche Informationen – und alles ohne Kosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, betonen die Veranstalter. Auf einer rund zweistündigen Busfahrt durch den Main-Taunus-Kreis werden einige Sehenswürdigkeiten angesteuert, der Kreishistoriker des Landratsamtes erläutert ihre Geschichte. Weitere Informationen gibt es bei Kaffee und Kuchen in der Liederbachhalle.

Im Rahmen des neuen Präventionskonzeptes erklären Fachleute, wie ältere Menschen sich effektiv vor Kriminalität schützen können. In den Beiträgen werden unterschiedliche Betrugsmaschen offengelegt. Auch Eppsteins Seniorenberaterin und Burgschauspielerinnen Juliane Rödl ist mit einem Programmpunkt dabei: Sie führt in einem Sketch den Einzeltrick vor, die Taunus Sparkasse gibt Präventionstipps aus Sicht einer Bank, seitens der Polizei stehen das Fachkommissariat für Betrug sowie der polizeiliche Berater des MTK-Präventions-teams Rede und Antwort.

Auch über neue Betrugsmaschen informiert die Veranstaltung. So wurde kurz nach Ostern eine Seniorin aus Eppstein Opfer eines vermeintlichen Bankmitarbeiters, der ihr per Telefon mitteilte, dass von ihrem Konto eine höhere Abbuchung vorgenommen worden sei. Um weitere Abbuchungen zu verhindern forderte der falsche Bankmitarbeiter sie auf, ihr Tageslimit auszuschoöpfen und weitere 2500 Euro abzuheben. Das Bargeld nahm sie mit nach Hause, wo sie eine weitere Anweisung erhielt, das Geld in einer Mülltonne in der Nähe der Kirche zu hinterlegen.

Als die Dame dies hinterfragte, teilte man ihr mit, dass dieses Verfahren eng mit der Polizei abgestimmt sei und verband sie mit der vermeintlichen Polizei in Eppstein, die das Vorgehen bestätigte. Durch die Rückversicherung beruhigt, deponierte die Frau das Geld im Müll-eimer und ließ sich sogar noch dazu bewegen, weitere 9000 Euro abzuheben. Danach kamen ihr Zweifel und sie rief ihren Sohn an, der weitere Betrügereien direkt unterband.

Wegen der begrenzten Zahl der Sitzplätze ist



Seniorenberaterin Juliane Rödl (li.) will mit ihren Erfahrungen nach einem Schockanruf die Beratung noch anschaulicher machen. Das Foto entstand 2020. Archiv-Foto: EZ

eine Anmeldung für die Kaffeefahrt mit Sightseeing und Prävention bis Montag, 24. April, per E-Mail notwendig an: Kaffeefahrt.ppwh@polizei.hessen.de. Um Angabe von Namen, Telefonnummer und Adresse wird gebeten.

Abfahrt ist gegen 13 Uhr in Hofheim, die Rückkehr ist gegen 17.30 Uhr geplant. Genaue Infos zu Ort und Zeit erhalten die Interessierten mit der Teilnahmebestätigung. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Infos dazu gibt es beim Präventionsteam der Polizeidirektion Main-Taunus unter Telefon (06192) 2079-231 bei Polizeioberkommissar Jürgen Seewald. EZ

Elke's FRISURENSTUDIO

Elke Ickstadt

Kirchgasse 2

Eppstein-Niederjosbach

Telefon: 0 61 98 / 16 11

Di + Do 14 - 19 · Mi + Fr 8.30 - 13 Uhr

**Ich habe meinen eigenen Kopf
von meinem Friseur**

Ausstellungseröffnung „Behind Landscape“ in Kelkheim

Die Vernissage der Ausstellung „Behind Landscape“ findet am Sonntag, 30. April, um 15 Uhr im KunsTraum44 in der Parkstraße 2 in Kelkheim statt. Geöffnet ist sie bis zum 14. Mai jeweils donnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Gezeigt werden Werke der Künstlerin Barbara Heier-Rainer und dem Künstler Wolf Bach. Für beide wurde der Main-Taunus-Kreis Lebens- und Schaffensmittelpunkt. Wolf Bach lebt in Hofheim, Barbara Heier-Rainer in Kelkheim. Beide setzen sich in ihren Arbeiten mit Natur und Landschaft auseinander. Da war es nur logisch, dass sie sich zu einer gemeinsamen Ausstellung entschlossen, die nun präsentiert wird.

Die Arbeiten „Behind Landscape“ sind wie die meisten ihrer Werke konzeptionell und projektbezogen entstanden. In den Bildern werden erlebte zu imaginären Landschaften. Sie stellen Vertrautes in Frage und regen zur freien Assoziation an. Während der Öffnungszeiten können Besucher an der historischen Tiefdruckpresse kostenfrei Prägedrucke erstellen.



Ostermontag in Emmaus mit Picknick und Spaziergang

Am Ostermontag hatte die Stiftung der evangelischen Emmausgemeinde eingeladen, nach dem Gottesdienst noch Zeit gemeinsam zu verbringen und sich dabei auch symbolisch an die Geschichte vom Gang der Jünger Jesu nach Emmaus zu erinnern.

Bei schönem Wetter waren die Bänke im Freien vor dem Gemeindezentrum schnell be-

setzt. Es gab Würstchen vom Grill und mitgebrachte Salate wurden geteilt. Der gemeinsame Oster-Spaziergang führte zum Feldkreuz im Seyenbachtal (Foto). Nach Worten zur Einker und Besinnung von Pfarrer Moritz Mittag ging es gemütlich zurück ins Gemeindezentrum. Dort warteten schon Kaffee und Kuchen zum Ausklang. Foto: Ulrich Häfner

Jazzorchester Kicks & Sticks & Voices

Am Samstag, 29. April, gastiert das Landesjugendjazzorchester (LJJO) Hessen unter der Leitung von Wolfgang Diefenbach um 20 Uhr im Bürgerhaus Eppstein in der Rosserstraße 21. Der Titel des Konzertes wurde erweitert. Er heißt nicht nur wie sonst „Kicks & Sticks“ sondern „Kicks & Sticks & Voices“, denn neben den etwa 25 Instrumentalisten kommen fünf Sängerinnen auf die Bühne.

„Wir freuen uns sehr, dass das Orchester, das 2012 schon einmal in Eppstein zu Gast war, uns in diesem Jahr wieder beehrt“, sagt Kulturkreis-Chef Horst Winterer. Die jungen Musizierenden werden das Publikum mit Klassikern von Glenn Miller und Duke Ellington sowie weiteren großen Orchestern der goldenen Swing Ära auf eine musikalische Reise entführen.



Die erste CD-Aufnahme der Kicks & Sticks mit gleichnamigem Titel gewann den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Foto: /ljjoh.de

Der Eintritt beträgt 25 Euro. Karten können reserviert werden über die Homepage des Kulturkreises www.kk-eppstein.de – bzw. direkt unter <https://www.kk-eppstein.de/musik>. Eintrittskarten kann man kaufen bei Rathaus Apotheke in Bremthal, Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen, Burglädchen in Eppstein und Reinigung CAN in Vockenhausen.



Blues Caravan: Ally Vaneble, Will Jacobs und Ashley Sherlock. Foto: Tino Sieland

Wunderbar: Blues-Konzerte

Die „Wunderbar Weite Welt“ im Eppsteiner Stadtbahnhof lädt im Mai zu Blues-Konzerten ein. Alle finden donnerstags um 20 Uhr statt und kosten jeweils 25 Euro Eintritt. Eine Ausnahme bildet Blues Caravan 23 am 11. Mai. An diesem Abend kostet die Eintrittskarte 30 Euro.

Der 4. Mai gehört **Peter Karp & Band**, der Blues-Sensation aus Nashville, Tennessee und ihrem Soul-Influenced Americana-Blues-Rock, voll von rebellischem Yankee-Lebensgefühl. Karp's raue, gefühlvolle Stimme, sein meisterhaftes Spiel auf der Gitarre, sein Zauber auf dem Piano und seine hochenergetische Bühnenpräsenz beseelen das Publikum.

Blues Caravan 23 am 11. Mai, das sind die texanische Bluesrockerin Ally Vaneble, Wahlberliner Will Jacobs aus Chicago und der Britte Ashley Sherlock. Frischer Vibe, prickelnde Atmosphäre und Funken, die bis in die letzte Reihe fliegen, lassen einen Konzertabend der Superlative erwarten.

Very british wird es am 18. Mai mit Blues-Rock von **Krissy Matthews & Band**. Ausnahmegitarrist Matthews präsentiert eine ehrliche, dynamische und explosive Bühnenshow. Zu diesem Event bringt er die britische Rocksängerin Kim Jennett mit. Eigenkompositionen und auch Stücke von Jimi Hendrix stehen auf dem Programm. Der 25. Mai steht im Kalender mit **The Bluesbones** aus Belgien. Die fünfköpfige Band hat es sich zur Aufgabe gemacht, „Blues zu spielen, der bis unter die Haut, bis zu den Knochen geht und diese durchschüttelt“. Sie haben einfach alles: Feeling, Energie, Charisma und den gewissen Groove.

Verschiedenes

Thementreff im Familienzentrum: „Glücksorte im Taunus“

Am Donnerstag, 4. Mai, um 17 Uhr ist Ines Stickler zu Gast im Familienzentrum, Burgstraße 18. Die Autorin liest aus ihrem gerade neu erschienenen Buch „Glücksorte im Taunus“ (die EZ berichtete). Darin erzählt sie auch von Eppsteiner Lokaltäten: Neben der Talkirche werden der wunderschöne Weihnachtsmarkt, das Eppstein Project in Niederjosbach sowie der Waldlehrpfad für Familien erwähnt.

Ines Stickler schreibt als Autorin am liebsten über Menschen und Metropolen. Ihre berufliche Laufbahn begann im Taunus, seitdem hat sie in New York, London und Frankfurt gearbeitet und gelebt. Es zieht sie aber immer wieder aus den Großstädten zurück in das Mittelgebirge.

Bei der Lesung im Familienzentrum stellt sie ihr Taunus-Buch vor, berichtet von dessen Entstehung, beantwortet Fragen und signiert bei dieser Gelegenheit zu kaufende Exemplare. Der Eintritt zur Lesung ist frei, Spenden sind willkommen.

Abendmusik in der Talkirche mit sphärischen Klängen

Bei der nächsten Abendmusik am Samstag, 6. Mai, 18 Uhr ist das Ensemble LaliCante zu Gast in der Talkirche. Unter dem Motto „Old songs, new colours – A cappella & strings“ erklingen englische Folksongs, nordische Balladen, mediterrane Melodien. Die Musikerinnen Frauke Wollek, Bettina Kühn, Ute Überreiter sowie Wolfgang Überreiter bringen mehrstimmigen Gesang zu Gehör, der sparsam begleitet wird von Gitarre, Bass und Rahmentrommel sowie ungewöhnlichen Instrumenten wie Nyckelharpa (schwedische Schlüsselgeige) oder Gemshorn.

LaliCante findet musikalische Perlen aus verschiedenen Kulturkreisen und Jahrhunderten, die sich vor allem um Liebesleid und Liebesfreud ranken. Das Ensemble berührt mit sphärischem, eindringlichem Stimmenklang und zaubert den Menschen ein Lächeln ins Gesicht.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, um Spenden für die Musiker wird gebeten.

Musikalischer Abend der Sängerlust Niederjosbach

Der Gesangverein Sängerlust 1891 Niederjosbach, Chöre von Hornau, Münster und das Vokalensemble Intermezzo versüßen am Samstag, 22. April, ab 18 Uhr im Vereinssaal Niederjosbach den Start in den Frühling. Die musikalischen Darbietungen beginnen um 19 Uhr. Mit diesen, einem herzhaften Imbiss, erfrischenden Getränken und kostenfreiem Eintritt, wollen die Veranstalter die pandemiebedingte Pause beenden und ihre Gäste unterhalten.

BürgerBus Eppstein

täglich von 9.00 bis 23.00 Uhr

0170 98 90 977

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Leserempfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach



Marianne Fricke

Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.

Druckfrisch im Regal steht der am 22. März erschienene Roman „Melody“ von Martin Suter zur Ausleihe: Der junge Jurist Tom Ellmer bewirbt sich bei seiner Jobsuche auf eine Anzeige des 84-jährigen Dr. Peter Stotz, eines in Wirtschaft und Politik einflussreichen, wohlhabenden Mannes, um dessen Nachlass für die Nachwelt aufzubereiten.

Bei freier Kost und Logis, zelebrierten Mahlzeiten und langen Kaminabenden erfährt er die Geschichte von Melody, einer Buchhändlerin, in die sich sein Arbeitgeber vor über 40 Jahren unsterblich verliebt hatte, die aber unter rätselhaften Umständen drei Tage vor der Hochzeit verschwunden ist und auch, wie Nachforschungen über ihren Verbleib ergebnislos

geblieben sind. Es ist dennoch kein Liebesroman und auch nur fast ein Krimi, obwohl bis zum letzten Wort kontinuierlich Spannung aufgebaut wird.

Seit dem Roman „small world“ (erschienen 1997, aber immer noch thematisch aktuell und lesenswert) bin ich ein Fan von Martin Suter und stelle fest:

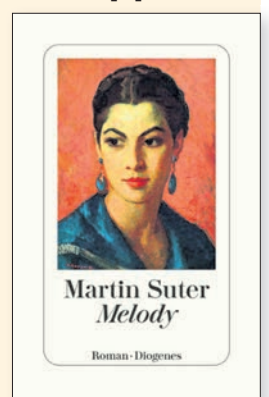
Der neue Roman hat wieder alles, was einen guten Suter-Roman ausmacht: Spannung, zwielichtige Figuren, Kulinarik, eine Prise Humor und einen bildhaften Schreibstil. (Zum Beispiel: auf Seite 14 in zwei Sätzen zehn Adjektive).

Mein Urteil: Ein flüssiger, kurzweiliger Roman, trotzdem mit Tiefgang, wenn es gilt über die Themen Wahrheit – Moral – Selbstdarstellung zu diskutieren, die dieses Buch auch aufgreift. Ein Lesevergnügen!

► Martin Suter

Melody

2023, 336 Seiten, Verlag Diogenes



Mit Olesias „Moves“ machten auch Anfänger eine gute Figur

Am Gründonnerstag tanzten rund 30 Mädchen und einige Jungs unter Anleitung der 20-Jährigen Olesia bei schönstem Wetter auf dem Bolzplatz in Vockenhausen. Mit dem Tanz-Workshop landete Maike Baxa, Jugendarbeiterin der Stadt Eppstein, einen Volltreffer. Die Idee zum Tanz-Workshop unter freiem Himmel entstand bei Gesprächen mit Jugendlichen im Bremthaler Jugendraum. Denn ihre Erfahrungen aus dem Nightsport-Angebot im Winter in der Sporthalle der Freiherr-vom-Stein-Schule hatten gezeigt, so Baxa, dass das Angebot Fußball und Basketball meist nur Jungs begeisterte.

Das Osterangebot sollte auch für Mädchen attraktiv sein. Baxa organisierte ein offenes Treffen und fand durch Vermittlung des Eppsteiner Asylkreises in der jungen Ukrainerin Olesia eine hochmotivierte Vortänzerin. „Wir möchten die Kinder und Jugendlichen in den Osterferien ins Freie locken, damit sie zusammen Spaß haben können. Andererseits sind gerade Angebote in den Osterferien schlecht planbar“, erklärte Baxa, denn viele Familien würden sich je nach Wetterlage spontan für Ausflüge oder Kurzurlaube entscheiden. Der Tanz-Workshop war wie das ebenfalls gut-besuchte Kochen und Backen im Jugendraum in Bremthal ein sehr flexibles Angebot. Jeder konnte mitmachen, spontan einsteigen oder wieder gehen. Beim Tanz-Workshop reihten sich einige ukrainische Mütter ebenfalls ein, selbst ein paar Jungen fassten Mut.

„Wir brauchen solche niedrigschwelligen Aktivitäten, Mitmachen muss einfach und leicht möglich sein“, erklärte Baxa und ergänzt: „Ebenso wichtig sind Bildungsangebote wie der Ferienausflug zur Ausstellung über Jugend im Nationalsozialismus im Jungen Museum in Frankfurt – Ein echtes Erlebnis für die Jugendlichen, die dabei waren.“

Zum Aufwärmen beim Tanz-Workshop zeigten die Teilnehmerinnen, welche schönen Tanzbewegungen sie bereits kennen. Im Laufe des Vormittags brachte Olesia ihnen viele neue, einfache, aber coole Tanz-Moves bei, mit denen die jungen Tänzerinnen und Tänzer beim freien Tanzen eine gute Figur auf der Tanzfläche machten. Olesia tanzt seit ihrem sechsten Lebensjahr. An ihren eleganten, feinen Bewegungen und der perfekten Körperbeherrschung ließ sich ihre Ballettausbildung erahnen. Vor ihrer Flucht aus Nikolaev im Süden der Ukraine hatte sie ein Choreographie-Studium angefangen, das sie jetzt online weiterführt. Durch die Vermittlung des Asylkreises ist sie auch in der Tanzschule der Let's-Dance-Jurorin Motsi Mabuse in Kelkheim.

Von dort kamen die neunjährige Eva und die elfjährige Romy, die spontan als Duo ihre Hip-Hop-Choreographie vortanzten und dafür mit viel Beifall belohnt wurden. Für Olesia ist der aus den USA stammende Streetdance-Stil Hip-Hop neu, denn ihr Tanz-Hintergrund sind Ballett, Classic-Dance, Folk und Modern wie Contemporary und Jazz.

Olesia träumt von einer Ausbildung zur Tanzlehrerin, die richtigen Kontakte dafür habe sie bei Motsi Mabuse bereits gefunden, berichtet sie. Die Geschichte der jungen Frau sei eine der vielen Erfolge ihrer Arbeit, erzählte Volker Pottmann vom Asylkreis.

Der Asylkreis, seit neuestem ein



Olesia (mitte) tanzt vor und die Jugendlichen machen begeistert mit. Foto: Frauke Frerichs-Gundt

eingetragener Verein, wolle mit der Vereinsgründung feste Strukturen aufbauen. Das Ziel einer guten Integration und das Angebot, Hilfe zur Selbsthilfe, seien gleichgeblieben, die Vereinsstruktur schaffe aber Rechtssicherheit und vereinfache die unterschiedlichsten Kooperationen. Derzeit gibt es vier Fachgebiete: Fahrradwerkstatt, Gesundheitsteam, IT-Unterstützung und Ukraine-Hilfe. Ziel sei es, Menschen so zu unterstützen, dass sie ihre Fachkenntnisse auch in Deutschland nutzen könnten. Man helfe beim Deutschlernen, bei der Job- und bei der Wohnungssuche.

Das Gesundheitsteam berät und hilft, die richtigen Ärzte zu finden und die Versorgung sicherzustellen. Das IT-Team kümmert sich um gesperrte Laptops, ein funktionierendes WLAN oder den Empfang deutschsprachiger Fernsehsender, denn, so Pottmann: „Fernsehen hilft beim Erlernen der Sprache.“

Kooperation ist auch Maike Baxa wichtig, die nach dem Weggang ihres Kollegen Johannes Herr die Jugendarbeit alleine organisiert. Herr hat aus privaten Gründen gekündigt. Mit den Eppsteiner Vereinen habe sie bereits gute Erfahrungen gesammelt, sagt Baxa, und möchte die Zusammenarbeit noch intensivieren. ffg

Nightball mit „Taurusfightern“ und nächste Mach5-Aktion

Die letzte große offene Ferienaktion findet am kommenden Samstag statt: Von 19 bis 23.30 Uhr gibt es Sportangebote beim „Nightball“ in der Bienroth-Halle. Bis 21 Uhr ist die Halle für Kinder bis 14 Jahre geöffnet, danach steht sie für Jugendliche offen. Die Kampfsporttrainer der Idsteiner „Taurusfighter“ zeigen einige ihrer Tricks.

Nach den Ferien geht es weiter mit der nächsten „Mach5“-Aktion am Dienstag, 25. April. Mach5 ist ein offenes Forum für junge Menschen. Kommenden Dienstag sind Jugendliche aus Alt-Eppstein aufgefordert, ihre Ideen und Wünsche zu formulieren. Zum Treffen sind junge Menschen ab zehn Jahre oder vierte Klasse eingeladen. „Je mehr Jugendliche sich beteiligen, desto größer ist die Aussicht auf Erfolg“, fordert Jugendarbeiterin Maike Baxa zum Mitmachen auf. Das Treffen ist von 18 bis 20 Uhr im Sitzungsraum im Rathaus II in der Rosserstraße. Im Mai sind die nächsten „Mach5“-Treffen für Jugendliche in Niederjosbach, Ehlhalten und Vockenhausen vorgesehen.

Exklusivpartner von
Desjoyaux
NUR LACHEN MUSS DU SELBST.

Einladung zum Pooltag

So, 23.04.2023
10 - 16 Uhr, Eintritt frei

GRAMENZ GmbH Mittelpfad 3 65205 Wiesbaden www.gramenz-galabau.de

Unruhige Zeiten führten zur Nationalversammlung 1848

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Burgschauspieler präsentierten dazu noch am Versammlungsort am Bahnhof ihre erste Spielszene: Karl, alias Juliane Rödl, weiht, brennend für Freiheit und Gleichheit, zwei Bäuerinnen (Janna Bergen und Nathalie Wolz) in die Pläne vom Wachensturm an der Hauptwache ein und zieht sie auf seine Seite. Als ein Militär auftaucht, um Karl, den „Aufwiegler und Revoluzzer“ unerbittlich zu verfolgen, stellen sich ihm die Frauen in den Weg.

„Ob die Eppsteiner die nassauische Landeshoheit mochten, wissen wir nicht“, erklärte Rohde-Reith, „aber erst 1864 wurde die nassauische Fahne für das Rathaus angeschafft“.

Herzog Adolph Wilhelm Carl August Friedrich von Nassau-Weilburg gab sich gegenüber der Landbevölkerung gering-schätzig. Vor dem Hintergrund einer von Missernten, Kartoffelfäule und gestiegenen Lebensmittelpreisen begleiteten Wirtschaftskrise wächst die Bereitschaft zur Revolution und zwar bis in die kleinste Dorfgemeinde, berichtete sie weiter. Die Enttäuschung über die Erniedrigungen der napoleonischen Zeit und die vom Feudalherrn nicht erfüllten Hoffnungen auf eine neue freiheitsliebende Ordnung seien auch in Eppstein groß gewesen.

Doch das Echo auf den Schlachtruf „Freiheit, Gleichheit, Revolution“ ist auch von Furchtsamkeit geprägt, wie die zweite Spielszene der Burgschauspieler am Mahnmal andeutet: Zwei Bürgerinnen (Linda Kratz und Ulrike Vergin) sind sichtlich erschrocken über die Revolutionäre. Bei der Melodie „Die Gedanken sind frei“, die zwei Kinder spielen, ergreifen sie gar die Flucht. Aber auch den beiden jungen Flötenspielerinnen (Mathilde und Ida) ist nicht ganz wohl bei der Sache. Sie wollen lieber zu Hause weiter proben.

Über den Wernerplatz ging es weiter Richtung Talkirche. Im Herzogtum Nassau brodelte es, berichtete Rohde-Reith. Die Anführer der liberalen Bewegung stellten neun Forderungen auf, die Burgschauspieler Patrick Klein auf den Treppen vor der Eppsteiner Zeitung verlas. Ein



Revolutionäre Stimmung beim Osterspaziergang. Burgschauspieler Patrick Klein spielt den Anführer der liberalen Bewegung. Foto: Helga Mischker

Kurgast aus Soden, Mrs. Hayward aus dem englischen Leeds, alias Nicole Decher, zeigte sich besorgt über die jüngsten Entwicklungen in Wiesbaden: „Oh my God, that will be bloody...“.

Denn am 4. März 1848 versammelten sich 30 000 Menschen auf dem Platz vor dem Wiesbadener Schloss, um den Forderungen der Nassauer Nachdruck zu verleihen. Zwei Forderungen, Volksbewaffnung und Pressefreiheit, wurden gleich erfüllt, zu den anderen sollte sich Herzog Adolph selbst äußern. Eilig aus Berlin angereist, stimmte er auf dem Balkon seines Schlosses allen Forderungen zu und machte den Weg frei für sechs gewählte Abgeordnete, die Nassau am 18. Mai 1848 in der Nationalversammlung in der Frankfurter

Paulskirche vertraten. Unter der Führung des Präsidenten der Nationalversammlung Heinrich von Gagern entstand schließlich eine Reichsverfassung. Nassau erhielt eine Gemeindeordnung, die den Kommunen volle Selbstverwaltung gewährte.

Die Bürgerwehr rückte in der Schluss-szene der Burgschauspieler im Burghof in den Mittelpunkt: Benjamin Peschke spielte den exerzierenden Adam Guckes. Es wurde laut, Kanonendonner ertönte. Eine Bürgerin, dargestellt von Edith Wißkirchen, reagierte verschreckt und forderte Guckes auf, lieber wieder zur Gesangsprobe zu gehen, anstatt zu schießen. Guckes empörte sich, aber bevor die Situation eskalieren konnte, rief ein Mädchen „Ei, dann singen wir halt wieder“ in die Menge.

Das Ende vom Lied: „Was man mit viel Singen erstritten hatte, lehnte die Krone ab“, erzählte Rohde-Reith bedauernd. Trotz Bürgerwehr und Rückhalt aus dem Volk scheiterte die Revolution am Widerstand des preußischen Königs, den man zum Reichsoberhaupt gewählt hatte und zum Kaiser krönen wollte. Denn Heinrich von Gagern, der die Einigung der Kleinstaaten zu einem Nationalstaat betrieb, habe keine demokratische Republik, sondern eine konstitutionelle Monarchie angestrebt, so Rohde-Reith. In Nassau zog Herzog Adolph am selben Strang wie der König: 1851 erklärte er die „sogenannten Grundrechte des deutschen Volkes“, wie sie die Nationalversammlung in der Verfassung vom 28. März 1849 formuliert hatte, für aufgehoben.

Die Pressefreiheit war das Einzige, was blieb, die allerdings einen Haken hatte: Vergehen, die durch das Wirken der Presse begangen wurden, sollten geahndet werden. Im Jahr 1849 sei übrigens das Höchster Kreisblatt gegründet worden, stellte Rohde-Reith fest.

Erste Stadträtin Sabine Bergold hatte die 80 Osterspaziergänger auch im Namen der Kulturregion Frankfurt Rhein Main zur Veranstaltungssreihe „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ begrüßt. Zum Abschluss bewirteten die Burgschauspieler die Spaziergänger im Juchhe-Bau mit Erfrischungen. mi

B455: Offener Brief an Hessenmobil

Die Eppsteiner SPD will es nun wissen und hat nach ihrem Ortstermin mit der SPD-Landratskandidatin Özlem Bumin an der Bundesstraße 455 bei Bremthal (Beitrag am 6. April unter Parteien berichten) nun einen offenen Brief an die Straßenbaubehörde Hessenmobil geschrieben. Darin fordert der Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer die Anbindung der Niederjosbacher Straße in Höhe des Friedhofs an die B455.

Obwohl der SPD-Antrag für eine Prüfung dieser Anbindung im Rahmen der Festschreibung neuer Flächen für den Regionalen Flächennutzungsplan von der Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung erst vor wenigen Wochen abgelehnt wurde, hält die SPD an ihrer Forderung fest: „Die Stadt argumentierte, dass Hessenmobil diese Anbindung bereits vor Jahren abgelehnt habe“, führt Schäfer aus, „Wir wollen jedoch, dass Hessenmobil diese Idee unter den aktuellen Gesichtspunkten erneut prüft.“

In seinem offenen Brief führt Schäfer deshalb eine Reihe von Argumenten an, die aus Sicht der SPD für eine zusätzliche Anbindung an die B455 für Bremthal und Niederjosbach sprechen: Zahlreiche Wohnstraßen in Bremthal würden mit einer solchen neuen Anbin-

dung möglich, auch Fahrten aus Bremthal und Niederjosbach zum Gewerbegebiet Valterweg oder Richtung Auringen, Medenbach und Autobahn seien dann viel direkter möglich. Außerdem würde der Verkehr auf der sanierungsbedürftigen Wiesbadener Straße dadurch deutlich reduziert, ebenso die Lärmbelastung der Anwohner. Die kürzeren Wege und das Vermeiden von Umwegen trügen zur Reduzierung der Emissionen bei, führt Schäfer Argumente aus der aktuellen Klimadiskussion an. Auch die Feuerwehr, deren Gebäude unmittelbar unter der Bundesstraße steht, hätte laut Schäfer, deutlich kürzere Einsatzwege. Dadurch könnten, so Schäfer, „die Rettungszeiten dramatisch reduziert werden“.

Mit ihrer Forderung für eine neue Anbindung an die B455 will die SPD in Bremthal und Niederjosbach auch auf Wahlplakaten für ihre Landratskandidatin werben. bpa

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
 – viele Nachrichten und
 Termine aus Eppstein schon
 mittwochs online

Förderverein Ehlhalten: JHV

Der Förderverein Ehlhalten lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung (JHV) 2023 ein. Sie findet am Montag, 8. Mai, um 19.30 Uhr im Ratskeller der Dattenbachhalle Ehlhalten statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Anträge zur Tagesordnung, 3. Berichte des Vorstandes aus 2022, 4. Aussprache über die Berichte, 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahlen, 6.1 Wahl des/der Vorsitzende/n, 6.2 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzende/n, 6.3 Wahl des/des Kassierers/in, 6.4 Wahl des/des Schriftführers/in, 6.5 Wahl des/der Kassenprüfer(innen), 7. Abstimmung der neuen Beitrittsurkunde und Festlegung der Mitgliedsbeiträge lt. Neufassung der Satzung, 8. Antrag des Vorstandes über die Verfügung eines Freibetrages mit Obergrenze für jährliche Ausgaben, 9. Antrag des Vorstandes über einen Reparatur und Renovierungszuschuss für Ortseingangsschilder und Dorfplatzhütte, 10. Antrag der TSG Ehlhalten, Bernd Weil, Ersatzbeschaffung für den Pavillon WM Grillpavillon Seitenteile und Zubehör, 11. Ausblick Termine 2023, 12. Verschiedenes.

Der Vorstand um den Vorsitzenden Michael Kilb freut sich, viele Mitglieder zur Versammlung begrüßen zu können.

Rotkäppchen und wundersame Dinge verzaubern Burg Eppstein

„Es war einmal...“ am Samstag zwischen den Osterfeiertagen, trafen sich die alten Hasen der Burgschauspieler mit jungen Nachwuchstalenten auf Burg Eppstein, um für den Märchentag zu proben, der in Kooperation mit dem Burgmuseum und im Rahmen der Europawochen am Sonntag, 7. Mai, in drei Aufführungen seine Premiere feiert.

Entstehen soll eine interaktive Burgführung für Kinder mit kurzen Szenen aus europäischen Märchen. Dafür wird fast jeden Samstag geprobt, so auch an diesem.

Vor dem Eingang zum Inneren Tor versammelt sich eine kleine Formation, die sich etwas von den flanierenden Burggästen, den Spazierenden, den herumtollenden Ferienkindern abhebt und aus den Burgschauspielern Janna Bergen, Juliane Rödl und Knut Vollmuth besteht. Sie simulieren eine Besuchergruppe wie sie im Mai an verschiedenen Burg-Stationen



Jetzt noch mit rosa Strickmütze will die zehnjährige Valerie am Märchentag als Rotkäppchen die Herzen des Publikums gewinnen.
Foto: Juliane Rödl

auf Figuren der Gebrüder Grimm, von Hans Christian Andersen und weiteren bekannten Märchenautoren treffen soll. Mit großem Eifer probten junge und ältere Darsteller für eine bezaubernde und märchenhafte Burgführung.

Zuerst tritt Rotkäppchen unter dem Torbogen hindurch. Die zehnjährige Valerie mit Winterjacke und rosa Strickmütze nähert sich. Kuchen und Wein möchte sie zur Großmutter in den Wald bringen. Warnende Stimmen aus der Besuchergruppe erschüttern Rotkäppchen nicht. „Natürlich gehe ich allein in den Wald. Ich bin ja schon groß“, versichert das Mädchen, winkt und geht schnurstracks weiter, vorbei an zart begrünten Bäumen und frühlingshaften Osterglockengelb.

Dabei trifft sie auf einen Vater, der seine beiden Töchter, die Zwillingsgeschwestern Marlene und Olivia, zur Probe auf die Burg begleitet.

Marlene und Olivia heißen an diesem Apriltag Schneeweißchen und Rosenrot. Sie werden von ihrer Märchenmutter Linda Kratz erwartet, die Burgschauspielerin ist und sich sehr auf ihre beiden Leih-töchter freut. Schneeweißchen und Rosenrot sollen Blumen werfen, denn der

Kaiser wird erwartet, doch leise erzählen sie von einem Zwerg im Wald. Szenenleiterin Juliane Rödl rät den Mädchen etwas, das man nur beim Theaterspielen und im Fußballstadion macht: „Ihr dürft schreien.“ Die Szene wird wiederholt, alle sind gut zu hören. Marlene und Olivia probieren gleich noch in der Keme-nate ihre Kleider an und entdecken beim Verlassen des Burghofs eine Königin.

Kathrin Thunig gibt zusammen mit Janna Bergen und Knut Vollmuth auf der Burg-

bühne ihre Szene aus „Rumpelstilzchen“ zum Besten. Bevor es losgeht, koordiniert Juliane Rödl die Auftritte: „Ihr geht da runter und kommt dann von hinten.“ Königin Kathrin, noch in Jeanshose, wiegt ein unsichtbares Kind. Sie hat es Rumpelstilzchen, verkörpert von Janna Bergen, versprochen, ließ sie sich doch von ihm zeigen, wie man Stroh zu Gold spinnt. Als Gegenleistung fordert der gefürchtete Schrum-pelgnom der Königin erstes Kind.

Wenn diese jedoch des Wichtes Namen errät, darf sie ihr Kind behalten. Der Bote (Knut Vollmuth) erreicht schnaufend die Treppe. Hat er einen Namen erfahren? Kann das Publikum Vorschläge wie Marcel, Knickebein oder Gunnar beisteuern und das Kind der Königin retten?

All dies erfährt man am Märchentag, denn nun erreicht der junge Burgschauspieler Darian

den Burghof, zusammen mit den erwachsenen Darstellerinnen Nicole Löffler und Nicole Decher, auch Thomas Göb gesellt sich dazu. Bei Kaiserwetter warten sie gemeinschaftlich auf den Kaiser, gespielt von Benjamin Peschke. Janna Bergen verteilt Schokoladenhasen am Stiel. Das verkürzt die Zeit bis zur Ankunft des Monarchen, der im Märchenausschnitt „Des Kaisers neue Kleider“ von Andersen die Titelrolle spielt. Benjamin Peschke lässt nicht lange auf sich warten und winkt hochmotiviert in die Schokolade naschende Runde.

Das Märchen ist bekannt: Zwei arme Weber nähen dem Kaiser ein Kleid, gewebt aus Luft und einem Faden von goldenem Nichts. Sie verkaufen den Schwindel mit dem Verweis darauf, dass nur derjenige das Kleid sieht, der mit Klugheit gesegnet ist. Niemand will dumm dastehen. Die Weber Nicole Löffler und Nicole Decher verkünden den kaiserlichen Auftritt unter dem improvisierten Trommelwirbel von Juliane Rödl.

Später untermalen die Musiker Katrin und Jürgen Seemayer mit ihren Instrumenten die Szenerie. Auf Stichwort und mit vorgestreckter Brust stolziert Benjamin Peschke auf die Bühne, gefolgt von seinem Schleppenträger Thomas Göb, der den unsichtbaren Stoffhang mit Inbrunst trägt. Nun kommt Jungdarsteller Darian ins Spiel. Er ist der Einzige aus der Volksmenge, der mutig die Wahrheit sagt: „Der Kaiser ist nackt.“ Selbstbewusst nimmt Darian diesen Part an und lächelt, während der Kaiser wie auf heißen Kohlen und die heikelsten Körperregionen verbergend, hinter einen Mauervorsprung tänzelt.

Die Probe zeigte, dass der Märchentag eine gute Gelegenheit für den Bühnennachwuchs ist, Können und Talent zu beweisen.

Nackte Kaiser, gestiefelte Kater, siebenköpfige Ungeheuer, seltsame Trolle und vieles mehr. Anmeldungen für den 7. Mai und die Zeiten 11, 13 und 15 Uhr sind unter der E-Mail-Adresse monika.rohde-reith@eppstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131 möglich. Anmeldeschluss ist der 4. Mai. Für die Eintrittskarten zahlen Kinder fünf und Erwachsene zehn Euro. uki

Märchen- und Geschichtsstunde in der Talkirche

Einen besonderen Ausflug machten die Erst- und Zweitklässler der Villa Kunterbunt, der Betreuungseinrichtung der Comenius-Schule, am Dienstag nach Ostern. Sie besuchten im Rahmen der Ferienbetreuung eine bezaubernde Märchenführung zum Mitmachen mit „Märchenfee“ Sonja von Saldern.

Von Saldern, in grünem Samtkleid, mit grünem Spitzhut, erzählte bunt und anschaulich Eppsteins Geschichte von der Entstehung der Talkirche bis zur Entwicklung nach dem zweiten Weltkrieg.

Die gebürtige Schwäbin und Museumspädagogin ließ drei Märchen der Gebrüder Grimm in neuen Farben erblühen: „Das Himmlische Mahl“, „Von Himmel und Hölle“ und „Der Herr vom goldenen Berg“. Die neu erzählten Geschichten sollen positiv und kindgerecht „Lust auf das Abenteuer Leben“ machen, so von Saldern. Sie überzeugen durch ihre allgemein gültige Moral.

Nebenbei flocht von Saldern Informationen über die Geschichte Eppsteins ein. Aufgeweckt ließen sich die Jungen und Mädchen einspannen, so wusste der siebenjährige Benjamin genau, welche Zeremonien in einer Kirche stattfinden, und Erik und Isabella, beide sieben Jahre alt, wollten bei der Grabstein-suche „ganze 15 Stück“ gefunden haben. Sie

erfuhren, dass Engelbrecht von Eppstein 1494 im Alter von zehn Jahren verstorben unter dem Altar begraben liegt, die Kirche früher aus einer kleinen Kapelle entstanden war. Sie versuchten auch, einen Stein zu heben oder zu ziehen und stellten fest, wie schwierig es für die Menschen früher gewesen sein musste, die Kirche ohne Maschinen zu errichten, und erfuhren, wer die Gründer waren. Nachdem die jungen Zuhörer in der Kirche auf Rittersuche gegangen waren, erklärte von Saldern wie ein Junge ab seinem siebten Lebensjahr zum Ritter ausgebildet wurde.

Auch die Erwachsenen wurden neugierig auf die Geschichten und das neue Buch der Märchenerzählerin. Am Ende schloss von Saldern die von ihr symbolisch

geöffnete „Märchentür“ wieder zu. Die Kinder verließen glücklich mit ihren drei Erzieherinnen die Kirche, um noch den Burgsplatz zu besuchen, bevor sie mit der S-Bahn nach Bremthal zurückfahren.

Die Kinder der Villa Kunterbunt freuten sich über ein abwechslungsreiches und buntes Ferienprogramm mit Ausflügen nach Frankfurt ins Galli-Mitmach-Theater, zu einem Fahrradpark, ins Staatstheater Wiesbaden und zu den Pfadfindern nach Niedernhausen.

Auf dem Gelände der Villa Kunterbunt erhielten die Kinder Besuch von Eppsteins Kräut-herhexe Gabriele Wittich und einem Chemiker. Ein Sinnesparcours wurde errichtet und unter dem Motto „Pinsel & Co“ an einem Ferientag der Schulhof verschönert. ccl



Sonja von Saldern entführt die Kinder in die Welt der Märchen. Foto: Caren Lewinsky

TSG: Zahlreiche Hessentitel im Steinstoßen

Anfang April fanden wieder Hessische Meisterschaften im Steinstoßen in der Halle statt. Die Athleten der TSG Eppstein freuten sich und waren in hoher Anzahl am Start.

Den Wettkampf eröffneten die aktiven Sportler. Markus Manhold stieß im letzten Versuch eine neue Bestweite und konnte zum ersten Mal die begehrte 7-Meter-Marke übertreffen (7,04 Meter). Dennoch reichte es nicht zum Hessenmeistertitel. Bei den Frauen gingen Maria Antonia Speck, Sara Lisa Zorn und Nicole Pasker an den Start. Sie wurden jeweils in ihrer Gewichtsklasse Hessische Meisterinnen. Auch als Mannschaft standen sie ganz oben auf dem Treppchen.

Die B-Jugendliche Paula Vitze stieß zum ersten Mal mit dem 5-Kilo Stein und erzielte mit 7,82 Metern eine neue Bestweite und den Hessentitel. Karsten Steinfurth kam in seinem ersten Seniorenjahr auf 4,99 Meter und wurde ebenfalls Hessenmeister. Auch Martina Helbig und Silke Speck sammelten in ihrer Altersklasse den Titel ein. Silke stieß 8,17 Meter und Martina erzielte eine Weite von 8,79 Metern.



TSG-Athleten (v.l.): Paula Vitze, Eckhardt Kiel, Karsten Steinfurth, Martina Helbig; hinten Klaus Steinfurth und Silke Speck. Foto: privat

Für Ralph-Jürgen Steyer wurde das Gewicht des Steins in der neuen Altersklasse leichter. Er stieß den 7,5-Kilo-Stein auf 9,97 Meter und gewann damit den Wettkampf. Eckhardt Kiel war ebenfalls siegreich mit 9,65 Metern. Einen Sieg errang auch Rekordmeister Klaus Steinfurth bei den Senioren 5. Mit starken 11,14 Metern setzte er sich von der Konkurrenz ab und war sehr zufrieden.

Über Ostern ging es für die Eppsteiner Athleten ins Trainingslager nach Albrück, um sich auf die im Mai startende Außensaison vorzubereiten.



Die Mannschaft der Jungen 19 (v.l.): Pouya Safaei, Jona Hunsinger, Lukas Visser, Adrian Lenz

Bremthaler TTV: Jungen 19 erreichen Vizemeisterschaft

Um die Meisterschaft in der Kreisklasse ging es für die Mannschaft der Jungen 19 des Bremthaler Tischtennisvereins am letzten Spieltag der Saison. Zu Gast hatte das Team um Mannschaftsführer Lukas Visser den ebenfalls verlustpunktfreien Nachwuchs der TSG Niederhofheim.

Zu Beginn verlor Lukas mit seinem Partner Pouya Safaei das Doppel nach 2:1-Satzführung mit 2:3. Anschließend konnten beide ihr erstes Einzel für sich entscheiden. Jona Hunsinger und Adrian Lenz mussten hingegen deutliche Niederlagen einstecken. Lukas gewann auch sein zweites Einzel und glückte damit zum 3:3 aus. Spannende Spiele zeigten anschließend Jona und Adrian, mussten sich aber knapp geschlagen geben. Zwar gewann der an diesem Tag herausragende Lukas auch sein drittes Einzel zum 4:5-Zwischenstand, doch Pouya verlor sein letztes Spiel und konnte damit nicht mehr ausgleichen.

Mit der knappen 4:6-Niederlage erreichte das Team den zweiten Platz und damit die Vizemeisterschaft. Eine sensationelle Saison spielte dabei Lukas. Mit einer Bilanz von 21:6 Siegen belegt er am Ende Ranglistenplatz vier. Jugendleiter Hans Becker ist stolz auf die Saisonleistung seiner Schützlinge.

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

edles Holz für
**Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
 Im Lorsbachtal 47 - 49 · 65719 Hofheim
 Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
 info@re-elko.com · www.re-elko.com

Frühschoppen der Feuerwehr Niederjosbach am 1. Mai

Am Montag, 1. Mai, findet nach zweijähriger Pause ab 11 Uhr wieder der traditionelle Frühschoppen im und am Feuerwehrhaus Niederjosbach statt. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung sorgen die Veranstalter.

Die Kuchentheke wird wieder von der Kinderfeuerwehr organisiert. Dort freut man sich über Kuchenspenden. Ob Krümel, Streusel, Kirsch oder Marmor: Der Kuchen kann einfach an der Kuchentheke abgegeben werden. Der Gesamterlös der Kuchentheke fließt in die Kinderfeuerwehr-Kasse.

MSC Ehlhalten: Saisonstart und Schnuppertraining

Bei der Saisonöffnung des Motorclubs Ehlhalten (MSC) am ersten April-Wochenende fanden sich bei einsetzendem Regen 86 Starter in den Klassen 1 bis 6 an der Ehlhaltener Datenbachhalle ein. Los ging es mit dem ersten Fahrer um kurz nach 9 Uhr, der letzte Starter kam rund acht Stunden später ins Ziel.

Am Sonntag ging es weiter mit dem ersten Schnuppertraining für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren. Zwei kleine Parcoure waren aufgebaut. Die Trainer konnten so zwei Gruppen parallel betreuen. Beide Karts waren mit einer Funkabschaltung ausgestattet und für die ganz Kleinen wurden Bambini-Karts hergerichtet.

Es war ein voller Erfolg: 20 Kinder aus Ehlhalten und den umliegenden Ortschaften kamen mit ihren Eltern. Die meisten saßen das erste Mal in ihrem Leben in einem Kart. „Alle haben es hervorragend gemeistert und Lust auf mehr bekommen. Das war genau das Ziel“, freute sich MSC-Pressewart Jan Christopher Holst.

Daraufhin laufen schon die Planungen für ein weiteres Schnuppertraining. Der Termin ist noch nicht bestätigt, wird aber rechtzeitig über die Presse mitgeteilt.

Der MSC Ehlhalten bedauert, dass der bis-



Slalomparcour für kleine Kart-Fahrer beim MSC Ehlhalten. Foto: privat

herige Trainingsplatz am Rhein-Main-Theater Niederrhausen nicht weiter genutzt werden kann. In den Osterferien bemüht sich der Verein, potentielle neue Trainingsplätze zu suchen und mit den Eigentümern ins Gespräch zu kommen. Auf der Seite www.taunuskart.de ist ein Steckbrief aufgesetzt, mit der Hoffnung hier bald etwas unter Dach und Fach zu haben.

Außerdem meldet der Verein, dass die Vorbereitungen für den Kohlemeiler bereits laufen. Sobald alle Termine stehen, wird darüber informiert.

ICH WÜNSCHE MIR

für meine Wohnungs-Fenster
eine schicke Gardinen-Dekoration
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL

HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9
Telefon 0 6127 - 58 40

65527 Niederrhausen
Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Kommentare
in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de
 ➔ Meine Eppsteiner / Kommentare

MTK mahnt: Während Brut- und Setzzeit auf den Wegen bleiben

Der Main-Taunus-Kreis informiert über richtiges Verhalten in der Brut- und Setzzeit in der Tierwelt. Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick ruft zu einem umsichtigen Verhalten während dieser Schutzzeit auf. Wildtiere bekommen von März bis September ihren Nachwuchs und reagieren während dieser Zeit besonders sensibel auf Störungen. „Gehölze dürfen wegen der Vogelbrut nur in Ausnahmefällen zurückgeschnitten werden, das Gleiche gilt für Baumfällungen. Sie müssen vorher mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Main-Taunus-Kreis abgestimmt werden“, informiert die Kreisverwaltung.

Spaziergänger sollten ihre Hunde nicht über Wiesen, Ackerflächen und durch Gebüsch laufen lassen. Freilaufende Hunde zerstören auf Äckern Gelege von Feldlerche oder Rebhuhn. Auch Menschen sollten die landwirtschaftlichen Flächen nicht betreten, da Bodenbrüter gestört und die Einsaat der Landwirte beschädigt wird. Wenn Hunde an Jungtieren wie Rehkitzen schnuppern, werden die Eltern ihre Jungen möglicherweise nicht weiter versorgen.

In Kelkheim und Eschborn gibt es während der Brut- und Setzzeit eine generelle Leinenpflicht außerhalb der Ortslage, in Flörsheim, Hattersheim und Hofheim sind Einschränkungen für bestimmte Gebiete festgelegt. In Eppstein gelten dagegen nur die allgemeinen Vorschriften für den Aufenthalt in Naturschutzgebieten.

In Naturschutzgebieten müssen die Menschen auf den Wegen bleiben und Hunde an der Leine geführt werden; Verstöße können mit Geldstrafen geahndet werden. Im Main-Taunus-Kreis gibt es 18 Naturschutzgebiete mit einer Gesamtfläche von gut 551 Hektar.

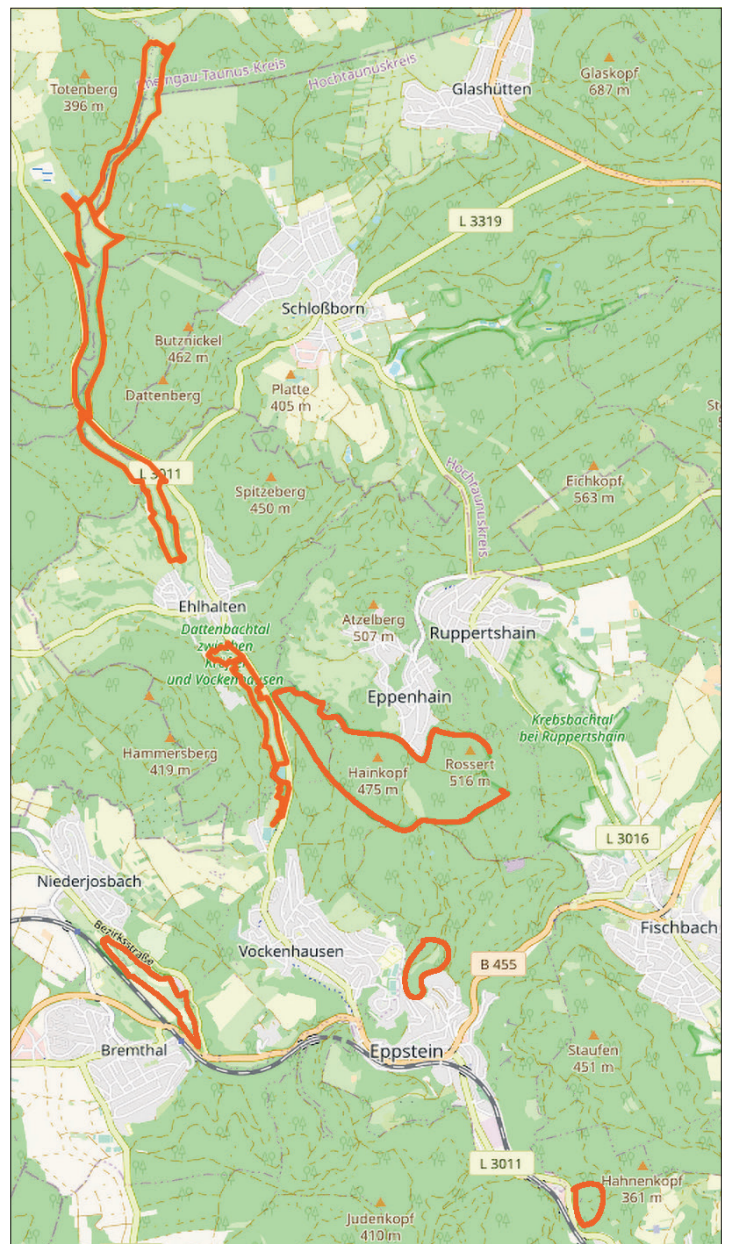


„Umsicht ist Beitrag zum Artenschutz“. Der Main-Taunus-Kreis informiert über richtiges Verhalten in Wald und Feld während der Brut- und Setzzeit: Rehkitz im Kahlbachtal bei Bad Soden-Altenhain. Foto: MTK-Pressestelle

ar. Das mit 118 Hektar Fläche größte Naturschutzgebiet um „Rossert, Hainkopf und Dachsbaum“ liegt zwar auf Kelheimer Gebiet, die Grenze verläuft jedoch mitten im Wald zwischen Eppstein und Eppenhain. An seiner westlichen Seite grenzt es an das Naturschutzgebiet „Dattenbachtal zwischen Kröftel und Vockenhausen“ an, das als schmales Band von Kröftel über Ehlhalten am Dattenbach entlang bis zur Embsmühle reicht. Mit knapp 91 Hektar ist es das zweitgrößte Naturschutzgebiet im MTK, allerdings gehören einige Flächen zu Hochtaunus- und Rheingau-Taunus-Kreis.

Das nur 7,15 Hektar große Naturschutzgebiet Wellbachtal im Eppsteiner Wald reicht bis an die Friedrich-Ebert-Straße und den Alten Wellbachweg heran. Ein weiteres gut 23 Hektar großes Naturschutzgebiet „Daisbachwiesen bei Bremthal“ umfasst Bachauen, Feuchtwiesen des Daisbachs und Erlengehölze zwischen Bremthal und Niederjosbach und ist laut Naturschutzbehörde nicht durch offizielle Wege erschlossen und daher für Besucher eher unzugänglich. Dort brüten und rasten viele seltene Vögel.

Auch der beliebte Kletterfelsen Walterstein zwischen Eppstein und Lorsbach ist ein Naturschutzgebiet. Das gut 5 Hektar große Areal umfasst hauptsächlich die große, fast an die Landstraße 3011



Naturschutzgebiete in und um Eppstein: Oben, v. li., das lang gezogene „Dattenbachtal zwischen Kröftel und Vockenhausen“, daneben „Rossert, Hainkopf, Dachsbaum“ unten, v.li., „Daisbachwiesen bei Bremthal“, „Wellbachtal“, „Walterstein bei Lorsbach“. Foto: Openstreetmap.org

heranreichende Felswand, auch die Lorsbacher Wand genannt, und den angrenzenden Wald. bpa

Mit dem Landrat um den Staufen

Dieses Jahr führt die Tour „Wandern mit dem Landrat“ rund um den Staufen in Kelkheim und Eppstein. Treffpunkt ist am Gimbacher Hof (Gimbacher Weg in Kelkheim) am Samstag, 22. April, um 10 Uhr. Die zehn Kilometer lange Wanderung mit Landrat Michael Cyriax führt vom Gimbacher Hof über den Staufen zum Kaisertempel. Auf dem Rückweg nach Kelkheim wird an der Felsengruppe „Großer Mannstein“ an den „Staufenschwur“ der Brüder von Gagern erinnert. Die seit 1818 im Hofgut Hornau ansässige Familie setzte wichtige Impulse für das erste deutsche Parlament in der Frankfurter Paulskirche, das 1848, also vor 175 Jahren zusammentrat. Gegen 14 Uhr besteht eine Einkehr-Möglichkeit.

Wer teilnehmen möchte, kann die gesamte Strecke oder auch nur Teilstrecken mitlaufen. Anmeldungen sind per E-Mail möglich, kultur@mtk.org, oder telefonisch: (061 92) 201-1638.

Radtour zum Dottenfelder Hof

Die nächste ADFC-Radtour ist für Donnerstag, 27. April, geplant. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Marktplatz in Kelkheim. Die Radtour führt zum Demeterbetrieb Dottenfelder Hof in der Wetterau, genauer gesagt nach Bad Vilbel-Dortelweil. Es gibt dort ein Hof-Café und -Restaurant, viele Tiere, Gemüse, Obst und Salat. Darüber hinaus werden hausgemachte Käse und frische Backwaren verkauft. In der Markthalle des Betriebs lässt es sich gut einkaufen. Auch eine Einkehr ist geplant. Die Strecke ist bis auf eine Steigung relativ einfach zu bewältigen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Länge der Tour beträgt 65 Kilometer. Bei Regenwetter fällt sie aus. Anmeldung bei Gislinde Dill, Telefon 01 60-94 82 65 05.

Männerforum zur Energiewende

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 25. April, um 19 Uhr in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, zum Austausch über die Herausforderung der Energiewende ein. Auch Frauen sind wie immer willkommen. Zur Einführung hält Jürgen Havermeier einen kurzen Vortrag über „Ziele und Probleme der Energiewende“. Dass der Klimawandel durch eine Veränderung des Energieverbrauchs aufgehalten werden muss, ist allgemeiner Konsens. Doch es gibt technische und wirtschaftliche Probleme, die bei der Umgestaltung der Energieerzeugung zu berücksichtigen sind. Darüber nachzudenken und ins Gespräch zu kommen, bietet dieser Abend Gelegenheit.

Kein Saft mehr? Batterien & Knopfzellen für Kameras, Fernbedienung, Taschenlampen oder Rauchmelder ...gibt's bei der Eppsteiner Zeitung



Badminton boomt bei der SG Bremthal – jetzt gibt's weitere Trainingszeiten.

Foto: privat

SG Badminton erweitert Trainingsmöglichkeiten

Die Badmintonabteilung der SG Bremthal freut sich, ab dem 26. April jeden Mittwoch von 20.30 bis 22 Uhr, eine weitere Trainingsmöglichkeit für alle interessierten und ambitionierten Spielerinnen und Spieler in der Comenius-Halle anbieten zu können.

Da die zu Jahresbeginn etablierten Trainingsmöglichkeiten, insbesondere das Grundlagentraining, so starken Anklang fanden und teilweise zu wenige Plätze verfügbar waren, reagierte der Verein mit einer weiteren Möglichkeit zur Entspannung der Problematik. Somit besteht nun an fünf Tagen in der Woche die Möglichkeit, den Badmintonschläger zu schwingen.

Das Grundlagentraining der Erwachsenen findet weiterhin alle zwei Wochen am Donners-

tag von 19.45 bis 21 Uhr in Bremthal statt. Für interessierte Erwachsene findet das Training, neben dem neuen Mittwochstermin, jeden Donnerstag und Sonntag von 19.30 bis 22 Uhr in der Comenius-Halle statt sowie am Montag und am Freitag von 20 bis 22 Uhr in der Staufenhalle in Fischbach.

Für Kinder und Jugendliche gibt es sonntags von 17 bis 18.30 Uhr ein Trainingsangebot in der Comenius-Halle sowie jeden Montag und Freitag von 18.30 bis 20 Uhr in der Staufenhalle in Fischbach.

Gerne zeigen erfahrene Trainer die wichtigsten Grundschnitte beim Badminton. Bälle werden gestellt und Schläger stehen zum Ausleihen zur Verfügung. Alle weiteren Details finden sich unter www.sg-bremthal.de.

ADFC Main-Taunus startet Radtourensaison 2023

Der ADFC Main Taunus bietet wieder Radtouren für verschiedene Leistungsklassen an, wobei der Radgenuss im Vordergrund steht.

Dazu zählt zum Beispiel die drei Sterne-Tagesradtour ab Hattersheim zur Altrheininsel Nonnenau. Start ist am Samstag, 22. April, um 10 Uhr am Hattersheimer Marktplatz. Es wird empfohlen, die Radtour mit dem Pedelec (E-Bike) zu fahren. Etwa 70 Kilometer sind auf der überwiegend flachen Strecke zu bewältigen. Bei Regen fällt die Tour aus. Anmeldung erwünscht bei André Frei, Telefon 0176 32 80 38 92.

Ob Feierabendtouren, Ganztagestouren unter der Woche oder am Wochenende, Zubringertouren zu „Hofheim bewegt sich“ oder der Frankfurter „bike-night“, die genauen Termine und Ziele stehen auf der Homepage des ADFC Main-Taunus unter www.adfc-mtk.de oder auf der hessenweiten Datenbank für ADFC-Radtouren www.adfc-hessen.de/tourismus/touren. ADFC-Mitglieder erhalten die Tourenprogramme postalisch.

Wer an einer Mitgliedschaft interessiert ist, findet Informationen unter www.adfc.de/mitgliedschaft.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU-Stadtverordnetenfraktion

Stellplatz contra Wohnraum – Was will die SPD?

Offensichtlich eint uns das Ziel, gemäß des Stadtentwicklungskonzepts im Wege der Innenverdichtung Wohnraum zu schaffen, ohne dass die Stellplatzsatzung dem wie bisher entgegensteht.

Darum wurde unter Beteiligung des SPD-Vertreters im Ausschuss bis zur letzten Sitzung an der Formulierung des entsprechenden Paragraphen gefeilt. Dieser sieht nun vor, Befreiungen nicht nur in der Altstadt und den Ortskernen zu ermöglichen, sondern darüber hinaus in Gebieten, in denen die zu erwartende Zahl der Nutzer im Missverhältnis zur Anzahl der laut Stellplatzsatzung herzustellenden Stellplätze steht. In diesen Ausnahmefällen hat der Magistrat die Möglichkeit, die Anzahl der zu schaffenden Plätze zu reduzieren. Exakt der Forderung des SPD-Fraktionsvorsitzenden wird damit entsprochen. In diesem Zusammenhang hält der Kollege die Zahl von zwei Stellplätzen ab einer Wohneinheit von 60 m² für überzogen. Da kennt er offensichtlich den Inhalt der Synopse nicht, denn diese Maßgabe wurde expressis verbis so von der SPD in die Beratungen eingebracht und über sechs Sitzungen nicht verändert. Offensichtlich präsentiert sich die Fraktion hier unabgestimmt.

Fälschlich unterstellt der SPD-Fraktionsvorsitzende zudem eine hessenweit praktizierte Regelung, PKW-Stellplätze durch Fahrradstellplätze ersetzen zu können. Dies mag eine Regelung sein, die für Großstädte ihre Berechtigung hat, wir sind hier in örtlicher Struktur und werden auf unabsehbare Zeit weiter auf die Nutzung von PKW angewiesen sein. Hier halten wir die Regelung für sinnvoller, zusätzlich Stellplätze für Fahrräder festzuschreiben.

Auf die abschließende Beratung sind wir gespannt.

Dirk Büttner

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online

Ein ♥liches Dankeschön

für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

April 2023

Margret Kasporick

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice
Tel. (061 92) 200 58 25 oder 0171 548 37 91

Gartengestaltung Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd SimonHauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Anlässlich unserer

Ersten Heiligen Kommunion

bedanken wir uns ganz herzlich, auch im Namen unserer Eltern, bei allen, die uns auf unserem Weg begleitet und mit Glückwünschen und Geschenken eine große Freude bereitet haben.

Tobias Beck
Frederik Jansen
Niklas Kilb
Friederike Paul
Laura Marie Seise
Johanna Tischler
Luisa Wagner



Emil Göttert
Kristina Jonsek
Leonard Lanz
Lukas Schulte
Maximilian Tepe
Alessia Vaturro
Luis Weber

Lotta Wichmann

Bremthal/Niederjosbach, im April 2023

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 • Eppstein • ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

TuS 1890 Niederjosbach I siegt gegen SG 01 Hoechst II 2:1 (2:0)

Die **erste Mannschaft** des TuS 1890 Niederjosbach empfing am vergangenen Sonntag den Tabellensechsten der Kreisliga A Main-Taunus, die SG 01 Höchst II, auf dem heimischen Lochberg. Kaum war das Spiel angepfiffen, ging der TuS in der zweiten Minute durch einen sehenswerten Freistoß durch Ben Rosenberg in Führung. Für Maxi Bicer war das Spiel leider bereits nach elf Minuten Verletzungsbedingung vorbei und Flo Racky kam zu seinem Einsatz.

Beide Teams kamen in der ersten Halbzeit zu Möglichkeiten, allerdings brauchte es erneut eine Standardsituation in der 36. Minute durch Benjamin Zecovic, um den TuS mit 2:0 in Führung zu bringen. Die Mannschaft vom Trainerteam Krebs/Boscarino hielt in der zweiten Halbzeit gut dagegen und alles, was die Abwehr um Kapitän Alex Rucco nicht verteidigen konnte, entschärfte Torwart Joe Seiffen sicher. Lediglich ein in der 89. Minute von den Gästen verwandelter Elfmeter konnte ihn bezwingen und somit gewann der TuS mit 2:1.

Der Sieg gegen die SG 01 Höchst II war der vierte Sieg in fünf Spielen. Der TuS schaffte damit den Sprung auf die einstelligen Tabellenplätze. Wegen des wiederholten Einspruchs des FC Türk Kelsterbach gegen die Urteile des Sportgerichts nach dem Spielabbruch im vergangenen Dezember, wurden dem TuS die gewonnenen drei Punkte vorübergehend aus der Tabelle genommen. Die Entscheidung der nächsten Instanz steht noch aus.

Weiter geht es für die erste Mannschaft des TuS am kommenden Sonntag, 23. April, um 15.30 Uhr zu Hause auf dem Lochberg gegen Germania Weilbach II.

Die **zweite Mannschaft** gewann das dritte Spiel in Folge in einem umkämpften Spiel gegen den SV Fischbach II mit 3:2 durch Tore von Max Jürgensen (2.), Lukas Kilb (34.) und Stefan Heinz (56.) und sprang ebenfalls auf einen einstelligen Tabellenplatz in der Kreisliga D Main-Taunus. So kann es für die sportliche Leitung weitergehen. Erfreulich ist auch die aktuelle Trainingsbeteiligung der Mannschaft von Trainer Jürgen Maisch.

Weiter geht es für die zweite Mannschaft des TuS am kommenden Sonntag um 11 Uhr, gegen die dritte Mannschaft der Germania aus Weilbach in Weilbach.

SG Bremthal unterliegt Ruppertshain 0:1

Im Heimspiel gegen den SV Ruppertshain zeigte sich die SG Bremthal in Hälfte eins leicht feldüberlegen, konnte aber daraus kein Kapital schlagen. Ein Freistoß aus zentraler Position zirkelte Roman Glimm über das Tor (7. Spielminute). Von Manuel Haas in Sze-

Sport · Sport · Sport

ne gesetzt wurde ein Abschlussversuch von Marvin Schmidt Hartlieb abgeblockt. Schmidt Hartlieb setzte jedoch nach, spielte zurück an die Strafraumkante, doch die Direktabnahme von Leon Erkrath ging über das Tor (13.). Kurz darauf kam Marvin Schmidt Hartlieb im 16er erneut zum Abschluss, diesmal parierte der Torwart der Gäste (14.). Die dickste Chance in Hälfte eins folgte in der 35. Minute. Nach einem Pass in den freien Raum klärte der Ruppertshainer Schlussmann im Herauslaufen vor Marvin Schmidt Hartlieb, der ihn anschoß. Da auch der SV Ruppertshain vor dem Bremthaler Tor zu harmlos agierte, ging es mit dem 0:0 in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begann zunächst, wie die erste Hälfte endete. Nach einem langen Pass von Finn Helbig auf Dennis Morawietz, bemerkte dieser, dass der Gästetorwart zu weit vor seinem Kasten stand und probierte es mit einem Heber, der jedoch knapp über das Tor ging (53.). Roman Glimm versuchte sich

mit einem Distanzschuss, doch den Flatterball konnte der Torwart der Gäste mit einem Reflex gerade noch entschärfen (55.), und ein Schuss von Dennis Morawietz aus spitzem Winkel ging am langen Pfosten vorbei (60.). Danach verflachte die Partie zusehends, keine der beiden Mannschaften konnte sich nennenswerte Torraumszenen erspielen. Wie aus dem Nichts fiel dann das 1:0 für die Gäste. Nach einem hoch in den Strafraum geschlagenen Freistoß kam Ruppertshain aus kurzer Distanz zum Abschluss und markierte den Führungstreffer (76.). Bremthal war danach zwar bemüht den Ausgleich zu erzielen, vermochte sich aber nicht in gute Torpositionen zu bringen. So mussten die Gastgeber sich schlussendlich mit der 0:1-Heimniederlage abfinden.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas, Andre Junkert, Titzian Iglesias Weber, Dennis Morawietz, Felix Körner, Marcel Wagner (Matthew Murphy 62.), Leon Erkrath (Lukas Kleber 62.) und Marvin Schmidt Hartlieb.

Am Sonntag, 23. April, geht es für die SG Bremthal auswärts weiter. Sie ist beim FC Lorschbach zu Gast. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Das Spiel der **SG Bremthal II** gegen den SV Ruppertshain II wurde auf den 18. April verlegt. Am 23. April spielt die Zweite dann ebenfalls auswärts beim FC Lorschbach II. Anstoß ist um 13 Uhr.



Am Ende einer erlebnisreichen Woche mit Training und Spiel jubeln die Kinder mit Kai Schmidt (l.) und Mohamadou Idrissou (r.).
Fotos: Jochen Haupt

Eintracht Fußballschule zu Gast bei SGB

In der Woche nach Ostern war die Eintracht Frankfurt Fußballschule mit ihrem „Camp on Tour“ zu Gast bei der SG Bremthal. 80 Kinder fanden sich auf dem Sportgelände an der Wildsächser Straße ein. Obwohl es der Wettergott nicht allzu gut meinte, bis auf den sonnigen Abschluss am Freitag, waren sie freudig, mit vollem Einsatz dabei, um einen interessanten, abwechslungsreichen Trainingsplan zu absolvieren. Unter der Anleitung von Ex-Bundesliga-Spielern der Eintracht, wie Rudi Bommer, Mohamadou Idrissou, Slobodan Komljenovic sowie Kai Schmidt und Torwarttrainer Reinhard Knobloch, wurde zusammen mit einem Trainerteam der SG Bremthal, Technikschiulung, Torschuss und Spiel trainiert. Auch der Spaß kam nicht zu kurz. Für einen reibungslosen Ablauf sorgte der Projektkoordinator der Fußballschule Clemens Appel.

Wer so viel trainiert, muss auch gut essen. Über den Caterer Erhard Jaub wurde an den vier Tagen ein kind- und sportgerechtes Mittagessen serviert.

Auch Adler Attila fehlte nicht. Das Maskottchen der Frankfurter Eintracht stattete dem Camp am Freitag einen Besuch ab. Fröhliche Kinder, begeisterte Eltern und zufriedene Veranstalter – „Für alle Beteiligten war die Woche ein rundum gelungenes Event“, freute sich Uwe Kleindienst vom SG-Vorstand.



Die Fahne der Fußballschule wehte in Bremthal.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die sich in der Trauer um

Silvia Schomburg

*11.05.1956 †29.03.2023



mit uns verbunden fühlten und ihre
große Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.
Besonders bedanken möchten wir uns
bei Pfarrer Moritz Mittag und der Pietät
Scherer.

Im Namen aller Angehörigen
Michael
Ann-Kathrin und Daniel
mit **Charlotte**
Max-Marvin und Julia

Ehlhalten, im April 2023

**Hinterbliebene
treffen sich**

Der Hinterbliebenenkreis der
evangelischen Talkirchengemein-
de kommt am Samstag, 29. April,
zusammen. Betroffene, die einen
Angehörigen durch den Tod ver-
loren haben, treffen sich um 14.30
Uhr im Familienzentrum, Burgstra-
ße 18, um sich gegenseitig mit
„Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstüt-
zen. Der Treff ist für alle Menschen
offen, unabhängig von Konfession
oder Kirchenzugehörigkeit.

**Abendgottesdienst
in der Talkirche**

Am Samstag, 29. April, feiert
die Talkirchengemeinde statt am
Sonntagmorgen einen Abendgot-
tesdienst um 18 Uhr in der Tal-
kirche. Darin wird Elke Beinert, die
neue Mitarbeiterin im Gemein-
debüro der Talkirchengemeinde, of-
fiziell in ihr Amt eingeführt. Thema-
tisch steht angesichts des Sonn-
tags „Jubilate“ der Jubel über das
Leben, die erwachende Natur im
Mittelpunkt.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.*

Hermann Hesse

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann, unserem
guten Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Egon Morgenstern

13.5.1938 – 16.4.2023

In tiefer Trauer
Anneliese
Rigo und Janina
Alice Klein und Familie
Edwin und Ismet

Kondolenzanschrift: Bestattungen Ernst c/o Trauerfeier Egon Morgenstern
Neugasse 4a, 65817 Eppstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 4. Mai 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.



*Leuchtende Tage –
nicht weinen, dass sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen sind.*

Wir nehmen Abschied von

**Irmtraud
Racky**

* 11.4.1946 † 10.2.2023

In stiller Trauer
Corina Sonntag und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 21. April 2023 um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Ehlhalten statt.

*Oh, himmlische Musik, ich wette,
Du spielst da oben Klarinette.*

Manfred Lux

* 22. Oktober 1932 † 15. April 2023

In stiller Trauer:

Maria Lux geb. Kugelman
Wolfgang Lux
Familie Wolfgang Büttner
sowie alle Angehörigen

65817 Eppstein-Ehlhalten, Hellmersgarten 1

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 2. Mai 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ehlhalten statt.

**Sozialberatung
von DRK und VdK**

Das **DRK Eppstein** berät im
Auftrag der Stadt Eppstein Senio-
ren aber auch junge Menschen bei
Fragen zu sozialen Hilfen. In der
Geschäftsstelle des Deutschen
Roten Kreuzes in Vockenhausen,
Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl
als aufsuchende Beraterin **mon-
tags, mittwochs und freitags**
von 9 bis 12 Uhr Sprechstun-
de und ist unter der Rufnummer
577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**,
Burgstraße 18, bietet Lisa Strah-
lendorf donnerstags von 14.30
bis 16 Uhr eine offene Sprech-
stunde an (Terminvereinbarung
unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet sei-
ne Sprechstunde telefonisch
an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore
Steinmetz ist unter der Nummer
588 12 08 erreichbar.

Notarfachangestellte(r) (m/w/d) für Kanzlei in Eppstein im Taunus gesucht

Für die Verstärkung des Teams der Notarstelle im Herzen von Eppstein suche ich ab sofort eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) in Teilzeit mit Berufserfahrung im Bereich aller notarieller Tätigkeiten.

Geboten wird ein – wie wir finden – sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team bei angemessener Bezahlung. Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bei Interesse an der Stelle bevorzuge ich das persönliche Gespräch, so dass Sie mich gerne unter 06198/5885970 anrufen können. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre Bewerbungsunterlagen an mich schicken. Gerne auch per E-Mail an: sekretariat@kanzlei-bielich.de

JAN HENRIK BIELICH

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81 Tel.: 06198 / 58859-70
65817 Eppstein Fax: 06198 / 58859-71
Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de Net: www.kanzlei-bielich.de



SICHER DURCHS APRILWETTER

Der April macht was er will ... damit Ihr Fahrzeug macht was SIE wollen, kommen Sie zum TÜFA-TEAM, um die HU durchführen zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr TÜFA-TEAM

Mit oder OHNE Voranmeldung*.

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niedernhausen
* Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!



Jetzt zur HU/AU anmelden

SOLAREZA

SOLAREZA-STORE

sucht einen festen Ansprechpartner für die regionalen Kunden. Durch den Vertrieb von Photovoltaik-Systemen schonen wir gemeinsam nicht nur den Geldbeutel unserer Kunden, sondern auch in erheblichem Maß die Umwelt. Das nennen wir Nachhaltigkeit.

Stellenbeschreibung unter

www.solareza.de/jobs

Vertriebsinnendienst Photovoltaik (m/w/d)
Karrierperspektiven in einer schnell wachsenden Branche

Hauptstraße 73 | 65817 Eppstein im Taunus
info@solareza.de | 06198-5883042



Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. - Fr. 10.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Gesucht (m/w/d):

Kälte-Mechatroniker | Heizungsbauer | Lüftungsbauer | Installateur | Elektriker
deutsche Sprache in Wort und Schrift, Führerscheinklasse B
Übertarifliche Bezahlung, Spesen, Firmenfahrzeug, Reisebereitschaft erforderlich

Kay Schlögel Klimatechnik

Tel. 06198 - 57 1380 | service@schloegel-klimatechnik.de

PARKETT & FUSSBODEN TECHNIK KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47 65817 EPPSTEIN www.klauskley.de
info@klauskley.de **MOB (06198) 57569850 MOB**
0172 66 42 103

Pflegerin mit Erfahrung sucht 24-Stunden-Stelle. Ab sofort Einsatzbereit.
Tel. 0177 595 7462

Stundenweise Aushilfe für spezielle Apothekenaufgaben auf Minijob-Basis gesucht. Pharmazeutische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, sondern werden von uns vermittelt. Bedingung: Führerschein Kl. B

RATHAUS-APOTHEKE Bremthal, Alte Schulstr. 2b, Tel. 06198 75 35

Raumausstattung + Polsterei

inside GmbH

Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49 Tel. (0 61 95) 90 21 91
65779 Kelkheim Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Fußbodenfachbetrieb Celiker GmbH
Tel. 0174 3204279
www.mc-fussbodenbau.de

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 2004362
oder Mobil 016090203326
E-Mail halil.yilmaz@web.de

*Non mortem timemus,
sed cogitationem mortis.*



Der allmächtige Gott
hat unseren lieben Vater,
Großvater und Schwiegervater

Dr. Gerhard Düsing

* 5. November 1934 † 31. März 2023

für immer zu sich genommen.

In Liebe und Dankbarkeit

Manfred Düsing
Monika und Wolfgang Guth mit Tobias
Michael Düsing und Jutta Bulach mit Samuel und Jonathan

Kondolenzanschrift: Bestattungen Ernst c/o Trauerfeier Dr. Gerhard Düsing, Neugasse 4a, 65817 Eppstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 5. Mai 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Vockenhausen (Taunusstraße) statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir – im Sinne des Verstorbenen – um eine Spende an den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i.Br., www.helfen-hilft.de, IBAN: DE57 6809 0000 0002 8603 09, Kennwort: Dr. Gerhard Düsing.

Netter Eppsteiner ent-rümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Gärtner (Fachmann) sucht Arbeit

z.B. Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten / Pflaster legen. Alles, was mit dem Garten zu tun hat. **T. 0172 658 56 46**

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49 und 58 86 36; Fax - 57 68 03
www.pflegedienst-lilie.de

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (25 Euro) für die **Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen rechts im Impressum.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 0 61 98/85 29

Telefax 0 61 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Für die Haushalte in Alt-Eppstein liegt ein Werbeflyer der Firma **Werkzeugkiste Bremthal** bei. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 0 61 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

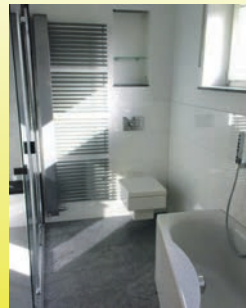
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86www.Nowitex.de**Ihr Fachmann
für Innen und Außen**

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 • 65527 Niedernhausen

Tel. 0 61 27 - 90 38 88 • Fax 0 61 27 - 90 38 86

GoeFarbenwelt@aol.com

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328

info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**BESICHTIGUNG**

einer Doppelhaushälfte Wohnfläche ca. 190m², Areal ca. 400 m² in Eppstein-Bremthal, Robert-Koch-Straße 2 am Samstag, den 22.04.2023, zwischen 14.00 und 15.00 Uhr. Nur € 560.000,00 E-Bedarf 292 KWh/(m².a) Öl H, Baujahr 1980. Renovierungsbedarf ist gegeben.

**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.

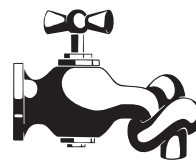
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11

www.ralf-weber-immobilien.de**SOS! Junge, allein-
erziehende Mutter**

von 3 Kindern braucht dringend **kleine Wohnung**, sonst droht die Obdachlosigkeit. **Miete wird übernommen.** Fragen/Angebote bitte an Gisela Kümmerle, Tel. 06198/32103 oder Marie Sessay, Tel. 017623636658

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:**

Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**THOMAS HICKEL****Gas- und Wasserinstallation**

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Dr. Volker Hodann

* 16. Oktober 1937 † 9. April 2023

Ohne Dich...

so leicht zu sagen, aber so schwer zu ertragen!

Mein liebevoller, wunderbarer Ehemann, meine große Liebe und mein bester Freund hat mich am Ostersonntag verlassen und ist ruhig und friedlich aus meinen Armen dem Ruf des Herrn gefolgt.

Unendlich traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehme ich in Liebe und Dankbarkeit Abschied von einem ganz besonderen Menschen. So viele schöne Jahre prägten unser Leben: gemeinsam haben wir gekämpft, gelacht, geweint, verloren und gewonnen, Freud und Leid zusammen getragen.

Dein herzliches Lachen, Dein Optimismus und Deine Lebensfreude werden mir unendlich fehlen.

Ich danke Dir für die schönen gemeinsamen Jahre, für Deine große Liebe und Fürsorge. Du wirst immer der Mittelpunkt meines Lebens sein und ich werde Dich immer in meinem Herzen tragen.

In Liebe und mit großem Schmerz bleibe ich alleine zurück.

Christine Hodann

65817 Eppstein, Hessenring 6

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 27. April 2023 um 11.15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Frankfurt-Goldstein, Unterschweinstiegschneise 1, statt.

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

**Joachim Loew
Maler und Lackierer**

Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen · Tresore

Wintergärten · Fenster · Türen

Briefkästen · Stempel · Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

(061 95) 900-333, Fax -437

www.schluesseelbarde.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 20.04.2023

Das reinste Vergnügen...
Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Täglich 20.00 Uhr
(Montag 20.00 Uhr in Engl.OV)

Tár
Donnerstag bis Samstag 19.30 Uhr

Der Pfau
Sonntag bis Dienstag 19.30 Uhr

Die Eiche Mein Zuhause
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

Ladies Night

Einfach mal was schönes
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger abR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

► IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG UND IN IHRER NÄHE!

Jasmin Omicevic
Heizkostenabrechnung

ABRECHNUNG ► HEIZUNG ► WASSER ► HAUSNEBENKOSTEN
AUCH MIT WETTBEWERBSGERÄTEN MÖGLICH!

 Valterweg 24-25 65817 Eppstein
Tel: 06198 595 99 52 E-Mail: post@dtm-o.de

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

NEUE ADRESSE
Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030
65527 Niedernhausen fotohaefner.de

PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

**ACHTUNG ANKAUF
AKTION bis zu 30%
Aufpreis! Bis zum 05.05.23**

Kaufe Instrumente, Klaviere, Porzellan, Geschirr, Schreib-/Nähmaschinen, Bilder, Trachten, Figuren, Armband-, Wand-, Standuhren, Lampen uvm. **MFG Hoffmann 0178835 1574**

Seriöse Einkäuferin
Leder und Pelze jeder Art bis **7000 €** in Verbindung mit **Gold**
Zahle Goldpreis 65,- €/g
Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren
Erbchaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...
Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%
Mo. – So. von 8 – 20 Uhr
Tel. 0 61 96 - 402 07 05

Verkaufe Suzuki GSX-R 750 K7,

110 kW, rot, Rennverkleidung, Liebhaberstück, Top-Zustand, Reifen u. Batterie neu, TÜV bis 12/2023. VB 5.500 €.
Bei Interesse bitte melden: **0171 475 3077**

ACCOUNTING & SERVICES GMBH

Hauptstraße 84 | 65817 Eppstein | E.buchhaltung@ln-accounting.de
T +49 6198 8915 | F +49 6198 33712

TÄTIGKEITEN:

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle aller Rechtsformen*
- Sortieren und Ordnen der Belege
- Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Unternehmensberatung
- Weitere kaufmännische Dienstleistung

* Unsere Leistungen beinhalten keine steuerlichen Beratungen und basieren auf §6 Nr. 3 und 4 des StBerG.

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

TAG der offenen TÜR

**ROLLADEN
JALOUSIEN
MARKISEN**

BORCHERT
MEISTERBETRIEB

**Samstag, 29.04.2023
von 10-17 Uhr**

An diesem Tag bieten wir auf unsere Produkte
einen Rabatt von 15%

Fa. Borchert Wiesbadener Str. 195 61462 Königstein